

-----DE **Originalbetriebsanleitung**
-----EN **Operating Instructions**
-----NL **Originele gebruiksaanwijzing**



GP 135 B

#68055

GP 135 N

#68056



DEUTSCH

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

ENGLISH

Please carefully read through these operating instructions before commissioning.

NEDERLANDS

Lees de gebruiksaanwijzing voor inbedrijfstelling aandachtig door.



INBETRIEBNAHME | COMMISSIONING | INBEDRIJFSTELLING _____ 4

Deutsch

TECHNISCHE DATEN | ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE | BRENNSTOFF |
INSTALLATION | ABGASANSCHLUSS | AUFSTELLUNGSRaum |
AUSSENLUFTZUFUHR | ABSTÄNDE | BRANDVORBEUGUNG |
AUFBAU/ANSCHLUSS | BETRIEB | BEDIENPANEL | DISPLAY |
FERNBEDIENUNG | AUSSCHALTEN | STROMAUSFALL |
ERSTINBETRIEBNAHME | TIMER _____ 6

REINIGUNG | CLEANING | REINIGING _____ 16

English

TECHNICAL INFORMATION | GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS | FUEL |
INSTALLATION | FLUE GAS CONNECTION | INSTALLATION AREA |
OUTSIDE AIR SUPPLY | DISTANCES | FIRE PREVENTION |
SETUP/CONNECTION | OPERATION | CONTROL PANEL | DISPLAY |
REMOTE CONTROL | POWER OFF | POWER OUTAGE |
INITIAL COMMISSIONING | TIMER _____ 22

CLEANING _____ 32

Nederlands

TECHNISCHE GEGEVENS | ALGEMENE VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN | BRANDSTOF |
INSTALLATIE | AANSLUITING AFVOERGAS | OPSTELLINGSRUIMTE |
AANVOER BUITENLUCHT | AFSTAND | BRANDPREVENTIE |
MONTAGE/AANSLUITING | WERKING | BEDIENINGSPANEEL | DISPLAY |
AFSTANDBEDIENING | UITSCHAKELN | STROOMUITVAL |
EERSTE INBEDRIJFSTELLING | TIMER _____ 38

REINIGING _____ 48

ORIGINAL-KONFORMITÄTSEKHLÄRUNG | ORIGINAL DECLARATION OF CONFORMITY |
ORIGINELE-CONFORMITEITSVERKLARING _____ 54

4



LIEFERUMFANG | SCOPE OF DELIVERY | GELEVERDE ONDERDELEN



DE **Montage**

EN Assembly

NL Montage



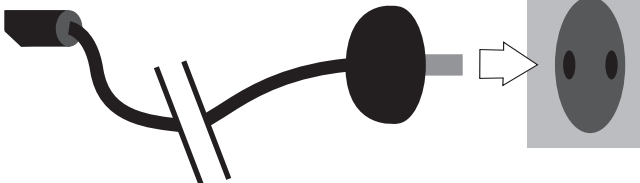
5

A

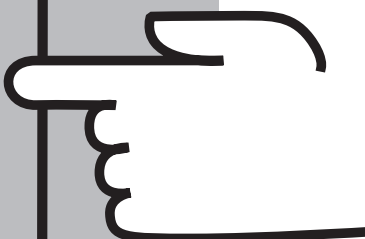
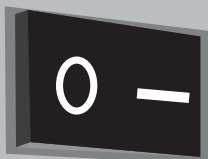


DE	Sicherung
EN	Fuse
NL	Beveiliging

DE	Sicherheitsthermostat
EN	Safety thermostat
NL	Veiligheidsthermostaat



B



DE	0 = Aus	- = Ein
EN	0 = Off	- = On
NL	0 = Uit	- = Aan

Technische Daten

Pelletofen	GP 135
Artikel-Nr.:	68055/68056
Nennwärmeleistung (min.-max.)	2,0 - 8,8 kW
Wirkungsgrad bei max. / min. Betrieb	88,78 - 95,48 %
Anzahl Heizstufen	5
Füllvolumen Pelletbehälter	15 kg
Pelletverbrauch (min - max)	ca. 0,4 - 2,1 kg/h
Brennstoff	Holzpellets nach DIN plus
Anschluss	230 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme in der Zündphase	280 W
Leistungsaufnahme im Betrieb	100 W
Doppelbelegung Schornstein	nein
Rauchrohranschluss	hinten
Ø-Rauchrohrabzug	80 mm
Schornsteinzug	10 - 12 Pa (0,1 - 0,12 mbar)
Abgastemperatur	52,3-154,2 °C
Abgasmassenstrom	2,7-7,8 g/S
Aufbaumaße (BxTxH)	460x450x1000 mm
Gewicht netto/brutto	77 kg / 99 kg



Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die einleitenden allgemeinen Warnhinweise lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Ofens das gesamte Handbuch gründlich durch.

Der Pelletofen GP 100 ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren auftreten, lassen Sie daher den Pelletofen niemals längere Zeit unbeaufsichtigt. Für den Transport Ihres Heizgerätes dürfen nur zugelassene Transporthilfen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden. Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberfläche des Heizgerätes, der Türen, der Tür- und Bediengriffe, der Türgläser, der Rauchrohre und gegebenenfalls der Frontwand des Heizgerätes führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel wie z. B. Hitzeschutzhandschuhe oder Betätigungsmittel (Bediengriff), ist zu unterlassen.

Machen Sie Ihre Kinder auf diese besondere Gefahr aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes vom Heizgerät fern.

Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.

Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen Ständer zum Trocknen von Kleidungsstücken

oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Heizgerät aufgestellt werden

Brandgefahr

Beim Betrieb Ihres Heizgerätes ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in angrenzenden Räumen verboten.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Wichtige Hinweise

Lesen Sie die Anweisungen und technischen Informationen in dieser Aufbauanleitung sowohl vor dem Aufbau, als auch vor Heizbeginn und vor jeder Tätigkeit aufmerksam durch.

Die sorgfältige Beachtung der Aufbauanleitung gewährleistet die Sicherheit der Person und des Produktes, sowie Wirtschaftlichkeit und lange Lebensdauer des Produktes.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung, durch nicht autorisierte Änderungen am Produkt, sowie durch Verwendung von anderen als den Original-Ersatzteilen entstanden sind.

Das Aufstellen und die Bedienung des Produktes muss gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen und den örtlichen Vorschriften entsprechen.

Sollten sich irgendwelche Verständnisprobleme beim Lesen der Bedienungsanleitung ergeben, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

Die Wand, vor die das Gerät aufgestellt wird, darf nicht aus Holz oder brennbarem Material sein, außerdem müssen die

Sicherheitsabstände eingehalten werden (vgl. Abschnitt "Vorbeugung von Wohnungsbränden" in der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Ofens).

Vor dem Aufbau des Ofens die Aufbauanleitung für Verkleidung, Gebläses und eventuelles Zubehör aufmerksam durchlesen.

Vor dem Aufstellen des Produktes die vollkommene Ebenheit des Fußbodens überprüfen.

Es wird empfohlen beim Anfassen der Stahlteile saubere Baumwollhandschuhe zu tragen, um Fingerabdrücke, die später schwierig zu entfernen sind, zu vermeiden.

Der Aufbau des Ofens muss zu zweit durchgeführt werden.

Der Pelletofen darf erst nach fachgerechtem Anschluss an den Kamin mit dem Stromnetz verbunden werden.

Verwenden Sie niemals Flüssigbrennstoffe um den Pelletofen in Betrieb zu setzen, bzw. die vorhandene Glut aufzufrischen.

ACHTUNG

Der Pelletofen darf nur mit genormten Holzpellets betrieben werden. Ein Betrieb mit qualitativ schlechten Pellets bzw. nicht genormten Pellets, kann zu Betriebsstörungen führen die nicht mehr unter die Gewährleistung fallen.

Die Brennraumtür darf während des Betriebes nicht geöffnet werden.

Im Aufstellraum ist während des Betriebes für eine ausreichende Luftzufuhr zu sorgen.

Bei Betriebsstörungen wird die Brennstoffzufuhr unterbrochen. Die Inbetriebnahme darf erst wieder erfolgen, wenn die Fehlerquelle beseitigt wurde.

Bei Schäden oder Störungen am Produkt, den Betrieb einstellen.

Das in dem Pelletbehälter befindliche Schutzgitter darf nicht entfernt werden. (Abb. Seite 12)

Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Ofen oder innerhalb der vorgeschriebenen Mindestabstände ist verboten.

Machen Sie Dritte auf diese Gefahren aufmerksam!

Machen Sie Dritte während des Heizbetriebes auf die einzuhaltenden Vorsichtsmaßnahmen aufmerksam.

Bitte beachten Sie die nationalen und europäischen Normen, sowie örtliche Vorschriften, die für die Installation und den Betrieb der Feuerstätte zutreffend sind!

Zitierte Normen

DIN 18160

Hauschornsteine - Anforderungen, Planung und Ausführung

DIN 51731

Prüfung fester Brennstoffe - Preßlinge aus naturbelassenem Holz - Anforderungen und Prüfung

DIN 18894

Feuerstätten für feste Brennstoffe - Pelletöfen - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung

ÖNORM M7135

Österreichische Norm - Pellet und Briketts

Brennstoff

Der Pelletofen ist konzipiert für die saubere und äußerst effiziente Verbrennung von normgerechten Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm. Aber auch bei der Verwendung von genormten Holzpellets kann es zu Unterschieden bei der Verbrennung, der Ascheentwicklung und der Schlackenbildung kommen.

Allgemeines zum Brennstoff

Mit dem Brennstoff Holz haben Sie sich für die CO₂-neutrale Beheizung Ihres Heimes entschieden. Bei der Verpressung von Restholz zu genormten Pellets lässt sich aus naturbelassenen Holzabfällen ein günstiger Brennstoff herstellen, welcher bei der Verbrennung sauber und äußerst effizient in Wärmeenergie umgewandelt wird.

Was sind Holzpellets?

Holzpellets bestehen zu 100 Prozent aus naturbelassenen Holzresten (Hobelspäne, Sägespäne etc.). Die trockenen Holzreste werden zerkleinert und unter hohem Druck zu Holzpellets verpresst. Die Zugabe von Bindemitteln oder Zusatzstoffen ist nicht erlaubt.

Die DIN 51731 und die ÖNORMM7135 legen die Qualität von Holzpellets fest:

Länge: ca.	10 - 30 mm
Durchmesser:	6 mm
Schüttgewicht:	ca. 650 kg/m ³
Heizwert:	ca. 4,9 kWh/kg
Restfeuchte:	ca. < 10 %
Aschegehalt:	< 1,5 %
Dichte:	>1,0 kg/dm ³

Holzpellets in der Praxis:

2 kg Holzpellets haben etwa den gleichen Energiegehalt wie ein Liter leichtes Heizöl.

Räumlich betrachtet entsprechen 3 m Holzpellets ca. 1000 Liter Heizöl. Holzpellets müssen absolut trocken transportiert und gelagert werden.

Beim Kontakt mit Feuchtigkeit quellen sie stark auf. Daher müssen Holzpellets während des Transportes und bei der Lagerung vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Wie erkennt man "gute" Holzpellets?

Bedingt durch die Aufbereitung des Rohmaterials und die Verpressung der Masse können sich Unterschiede in der Qualität von Holzpellets ausbilden.

Unten angegebene Qualitätsmerkmale dienen einer ersten optischen Begutachtung von Holzpellets beim Einkauf. Die genauen Qualitätsmerkmale können nur mit geeigneten technischen Analysegeräten festgestellt werden.

Gute Qualität:

glänzend, glatt, gleichmäßige Länge, wenig Staub

Mindere Qualität:

Längs- und Querrisse, hoher Staubanteil, unterschiedliche Längen.

Einfacher Qualitätstest:

Geben Sie einige Holzpellets in ein Glas Wasser:

Gute Qualität: Pellets versinken.

Mindere Qualität: Pellets schwimmen.

Je nach Hersteller unterscheiden sich Pellets in der Farbe, Länge und Pressung. Auch verschiedene Lieferungen eines gleichen Herstellers können unterschiedliche Qualitäten haben. Pellets werden aus naturbelassenem Holz gefertigt, je nach Holzart können die Verbrennungsrückstände höher ausfallen.

Wichtige Hinweise vor der Installation

Beim Auspacken darauf achten, dass das Produkt nicht beschädigt oder verkratzt wird. Die verpackten Zubehörteile aus dem Brennraum nehmen und eventuelle Schaumstoffteile oder Pappe, die zum Arretieren beweglicher Teile dienen, entfernen.

Bitte daran denken, die Verpackung (Plastiktüten, Schaumstoffteile usw.) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren, da sie potentielle Gefahrenquellen darstellen und vorschriftsmäßig entsorgt werden müssen.

Um Unfälle und Schäden am Produkt zu vermeiden, bitte folgende Hinweise beachten:

Auspacken und Installation muss mit mindestens zwei Personen durchgeführt werden;

Jeder Arbeitsschritt muss mit geeigneten Hilfsmitteln entsprechend den gültigen Sicherheitsrichtlinien durchgeführt werden;

Den verpackten Ofen entsprechend den Abbildungen und Hinweisen in der Bedienungsanleitung ausrichten;

Werden Hilfsmittel wie Seile, Riemen, Ketten usw. verwendet, müssen diese in ordnungsgemäßem Zustand und für das entsprechende Gewicht geeignet sein;

Beim Auspacken vorsichtig vorgehen und darauf achten, dass Seile, Ketten usw. nicht reißen;

Verpackung nicht zu sehr neigen, um ein Umkippen zu vermeiden;

Sich niemals im Aktionsbereich der Lade/Entladegeräte (Hubwagen, Kräne usw.) aufhalten.

Abgasanschluss

Das Gerät ist nicht für die Mehrfachbelegung von Schornsteinen geeignet!

Der Schornstein ist nach EN 13384 bemessen und es ist sichergestellt, dass ein Unterdruck (größer 1 Pa) vorhanden ist. Bedingt durch die Bauart der Pelletkaminöfen handelt es sich nicht um einen Brenner, sondern um einen automatisch beschickten Ofen mit Tagesbehälter zur Verfeuerung fester Biomasse (Pellets) mit einem Abgasgebläse. Dieses Gebläse befördert die Abgase in den Kamin. Im Verbindungsstück und im Schornstein entsteht kein Überdruck. Regionale Vorschriften sind auf jeden Fall zu beachten.

Vor Anschluss des Gerätes setzen sie sich bitte mit ihrem zuständigen Schornsteinfegermeister in Verbindung!

Der Anschluss an einen Schornstein unter 4m Höhe ist nicht zulässig.

Das Verbindungsstück muß dicht mit dem Schornstein verbunden werden.

Verbindungsstücke zu Kaminen müssen von Bauteilen aus brennbaren Baustoffen einen Abstand von mindestens 40 cm einhalten. Es genügt ein Abstand von mindestens 10 cm, wenn die Verbindungsstücke mindestens 2 cm dick mit nichtbrennbaren Dämmstoffen ummantelt sind. Verbindungsstücke zu Kaminen müssen, soweit sie durch Bauteile aus brennbaren Baustoffen führen in einem Abstand von mindestens 20 cm mit einem Schutzrohr aus nichtbrennbaren Baustoffen versehen oder, in einem Umkreis von mindestens 20 cm mit nicht brennbaren Baustoffen mit geringer Wärmeleitfähigkeit ummantelt sein.

Bei Förderdrücken > 20 Pa ist ein Zugbegrenzer zu empfehlen. Der Förderdruck muss min. 11 Pa betragen.

Vorschriften

Für die Aufstellung und den abgasseitigen Anschluss sind die Forderungen der Feuerungsverordnung (FeuVO) der jeweiligen Länderbauordnung sowie DIN 4705 und DIN 18160 zu beachten. Zur einwandfreien Funktion Ihres Ofens muss der Schornstein, an den Sie das Gerät anschließen wollen, in einwandfreiem Zustand sein.

Aufstellungsraum

Da der Kaminofen die zur Verbrennung benötigte Luft dem Aufstellungsraum entnimmt ist dafür zu sorgen, daß über die Undichtheiten des Fensters oder Außentüren stets genügend Luft nachströmt. Zusätzlich ist sicherzustellen, daß ein Raum-Leistungsverhältnis

von 4 m³ je kW Nennwärmeleistung gewährleistet ist. Ist das Volumen geringer, muss über Lüftungsöffnungen ein Verbrennungsluftverbund mit anderen Räumen hergestellt werden.
(Verbundöffnungen mind. 150 cm²)

ACHTUNG: Der Pelletofen funktioniert anders als herkömmliche Öfen. Der Rauch wird mittels eines Ventilators abgeleitet. Im Brennereich wird dadurch ein leichter Unterdruck erzeugt und im Verbindungsstück entsteht ein Überdruck; vergewissern Sie sich also, dass dieses Rohr völlig dicht ist und korrekt montiert wurde, sowohl in Bezug auf die Sicherheit als auch auf die Funktion.

Das Abzugsrohr muss von Fachleuten oder spezialisierten Firmen installiert werden.

Die Anlage muss so montiert sein, dass man für die regelmäßige Reinigung nichts abbauen muss.

Die Rohre müssen stets mit Silikon (nicht mit Zement) abgedichtet werden, da dieses Material hitzebeständig ist und auch bei hohen Temperaturen (250° C) seine Elastizität bewahrt. Sie werden mit selbstschneidenden Schrauben von 3,9 mm fixiert.

- Es dürfen weder Klappen noch Türen eingebaut werden, die die Gasausleitung behindern könnten.
- Das Gerät muss wie auf Seite 8 beschrieben angeschlossen werden.

Die Rohre und ihre maximale Länge

Man kann Rohre aus lackiertem Stahl (mindestens 1,5 mm stark), Edelstahl oder emailliertem Stahl (mindestens 0,5 mm stark) mit einem Durchmesser von 100 mm verwenden.

Außenluftzufuhr

Der Ofen muss über ausreichende Luft verfügen, um das korrekte Funktionieren zu gewährleisten. Dies geschieht durch eine Luftzufuhr, die sich außerhalb des Raums befindet, in dem der Ofen installiert wird. Eine Außenluftzufuhr muss nur nach Rücksprache mit dem Kaminfeger gelegt werden.

- Der Lufteinlass muss direkt mit dem Äußeren verbunden werden, wobei Metallrohre (mindestens 80 mm) mit entsprechenden Silikonverbindungen zu verwenden sind, die eine gute Abdichtung gewährleisten.
- Die Luftzufuhr, kann auch aus einem Nebenraum in dem der Ofen steht, erfolgen, unter der Bedingung, dass dies durch nicht verschließbare Öffnungen geschieht, die mit dem Äußeren verbunden sind.
- Im Raum neben jenem, in dem der Ofen installiert wird, darf kein Unterdruck in Bezug auf das Äußere entstehen, als Folge eines Gegenzugs, der von einem dort angebrachten weiteren Abzugssystem (Dunstabzug, Wäschetrockner

u.s.w.) hervorgerufen wird. In diesem Nebenraum müssen die dauerhaften Öffnungen den oben beschriebenen Kriterien entsprechen, außerdem darf dieser Raum weder als Garage noch als Lager für brennbare Stoffe genutzt werden, noch dürfen in ihm Tätigkeiten ausgeübt werden, die Feuergefahr mit sich führen.

Mindestsicherheitsabstände

Mindestsicherheitsabstände zu brennbaren oder temperaturempfindlichen Materialien sowie zu tragenden Wänden < 10cm:

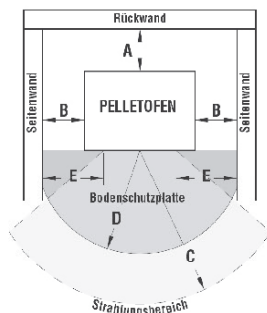
- A 40 cm zur Rückwand
- B 40 cm zu den Seitenwänden
- C 80 cm im Strahlungsbereich

Bei brennbaren oder temperaturempfindlichen Fußbodenbelägen ist ein Fußbodenschutz (z.B. Stahlblech), Marmor oder Fliesen zu verwenden.

Die Mindestmaße betragen:

- D 50 cm
- E 30 cm (ab Innenkante Feuerraumöffnung).

Es wird ein seitlicher Abstand von 60 cm empfohlen, um die Möglichkeit zur Kontrolle und zur Wartung der Bauteile im Kaminofen nicht zu beeinträchtigen.



Vorbeugung von Wohnungsbränden

Die Montage und der Betrieb des Ofens müssen entsprechend den Angaben des Herstellers und den lokalen Bestimmungen erfolgen.

ACHTUNG: Wenn ein Rohr durch eine Wand oder eine Decke geführt wird, muss man bei der Installation einige Besonderheiten beachten (Isolierung, Schutzvorrichtungen, ausreichende Entfernung von hitzeempfindlichen Materialien, usw.)

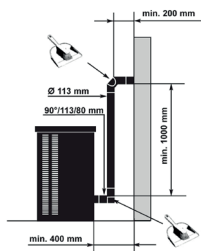
- Das Kaminanschlussrohr darf nie durch brennbares Material oder entflammare Flächen führen.
- Das Kaminanschlussrohr darf nicht an ein mit anderen Geräten verbundenes Abzugsrohr angeschlossen werden.
- Es wird empfohlen, alle brennbaren oder entflammaren Gegenstände, wie z. B. Holzbalken, Holzmöbel, Vorhänge, brennbare Flüssigkeiten, etc., in einem sicheren Abstand (mindestens ein

(Meter) von der Wärmestrahlung und vom Ofen entfernt zu halten.

- Sollten sich in der näheren Umgebung Holzdecken oder anderen Abdeckungen aus brennbaren oder hitzeempfindlichen Materialien befinden, muss eine Schutzschicht aus isolierendem, nicht brennbarem Material angebracht werden. Besteht der Fußboden aus brennbarem Material (Holzdielen, Parkett), muss in Höhe der Ofentür eine Schutzplatte aus nicht brennbarem Material angebracht werden, die seitlich mindestens 30 cm und vorne mindestens 50 cm hervorragt.

Weitere Informationen geben die örtlichen Bestimmungen.

Der Feuerraum darf bei Betrieb keinesfalls geöffnet werden!



Das vorgeschriebene Aufbauschema der Feuerstelle inklusive der Rauchabzugsrohre muss zwingend eingehalten werden. Pelletöfen und Rauchabzugsrohre gemäß unserem Anschluss- und Aufbauschema ergeben die Einheit der Feuerstelle.

Verhalten bei Schornsteinbränden

Auslöser des Brandes

Die Ursachen, die einen unkontrollierten Schornsteinbrand hervorrufen, sind vielfältig:

- Starker Wind kann das Brandgut zu stark entfachen, so dass die Flammen höher als gewöhnlich schlagen.
- Brandgut, das für die Feuerstelle nicht geeignet oder nicht vorgesehen ist.
- Langflammiges Brandgut (z. B. Nadelhölzer) entfachen den Brand.
- Sauerstoffmangel. Durch eine unvollkommene Verbrennung wird der Brennstoff im Brennraum nicht vollständig verbrannt. Die Nachverbrennung erfolgt dann im Kamin.

Brandbekämpfung

Ein Schornsteinbrand darf nicht mit Wasser gelöscht werden, da sich im Inneren sofort Wasserdampf (Wasser verdampft im Verhältnis 1:1700 bei 100°C) bilden würde, der durch den schlagartigen Druckanstieg den Schornstein schwer beschädigen, möglicherweise auch explodieren lassen kann.

Möglichkeiten zur Brandbekämpfung sind:

- Den Schornstein kontrolliert ausbrennen zu lassen, das heißt unter ständiger Beobachtung, wobei man die Luftverhältnisse durch die Kamintüren oder Öfen etwas regulieren kann.
- Mit Kaminkehrerwerkzeug den brennenden Ruß

aus dem Schornstein entfernen (ausschlagen) und außerhalb ablöschen.

- Wenn eine Ausbreitung (Gebäudebrand) droht, kann auch ein Pulverlöscher als letzte Möglichkeit benutzt werden. Auch mit einem Schwefelspan wird das Feuer gelöscht (erstickt).
- In allen Fällen muss die Feuerwehr und der zuständige Bezirksschornsteinfeger-/Kaminkehrermeister hinzugezogen werden.
- Auch wenn das Feuer aus ist, sollte man denn Kamin noch mehrere Stunden beobachten, da dieser noch eine Menge Wärme ausstrahlt.

Aufbau/Anschluss

Stromanschluss - Seite 5

Der Ofen wird mit einem Netzkabel für einen Stromanschluss von 230 V 50 Hz geliefert.

Der Anschluss an der Rückseite des Ofens wird auf Seite 5 dargestellt.

Die Leistungsaufnahme ist im Kapitel "TECHNISCHE DATEN" dieser Bedienungsanleitung angegeben. Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel richtig verlegt ist und nicht mit heißen Teilen in Berührung kommt.

Achten Sie darauf, dass der Stecker des Netzkabels auch nach dem Aufstellen des Ofens zugänglich ist. Das Gerät muß wie auf Seite 5 beschrieben angeschlossen werden.

Achtung! Das vorgeschriebene Aufbauschema der Feuerstelle inklusive der Rauchabzugsrohre muss zwingend eingehalten werden. Pelletöfen und Rauchabzugsrohre gemäß unserem Anschluss- und Aufbauschema ergeben die Einheit der Feuerstelle.

Betrieb

Die Öffnungen die sich auf der Deckplatte befinden verhindern ein Überhitzen des Ofens und dürfen unter keinen Umständen verschlossen werden. Im Aufstellraum ist während der Inbetriebnahme des Ofens ist für eine ausreichende Luftzufuhr zu sorgen.

Verbrennungsluft

Jeder Verbrennungsvorgang benötigt Sauerstoff bzw. Luft, diese wird bei Einzelöfen in der Regel dem Wohnraum entzogen. Die entzogene Luft muss dem Wohnraum wieder zugeführt werden. Bei modernen Wohnungen kann durch sehr dichte Fenster und Türen zu wenig Luft nachströmen, problematisch wird dann die Situation durch zusätzliche Entlüftungen in der Wohnung (z. B. in der Küche oder WC). Haben Sie keine Möglichkeit externe Verbrennungsluft zu zuführen, so lüften Sie den Raum mehrmals täglich um einen Unterdruck im Raum oder eine schlechte Verbrennung zu vermeiden.

Alle Dichtungen im Abgassystem müssen hermetisch mit hitzebeständigem (250°C) Ofen Kitt (nicht zementiert) versiegelt werden. Die Reinigung des

Abgassystems regelmäßig kontrollieren oder kontrollieren lassen.

Während des Heizbetriebs keine brennbaren Gegenständen in der Nähe des Ofens abstellen (Mindestabstand 100 cm von Ofenfront).

Die Brennraumtür darf während des Betriebes nicht geöffnet werden und die Schreibe darf nicht beschädigt sein oder fehlen.

Es ist verboten, andere Brennstoffe als Pellets zu verwenden.

Es ist strengstens untersagt, das im Pellettank befindliche Schutzgitter zu entfernen.

Eventuelle nicht verbrannte Pelletreste entfernen, bevor ein neuer Heizbetrieb in Gang gesetzt wird.

Überprüfen Sie ob der Brennrost korrekt eingelegt ist. Befüllen Sie den Pellettank (Seite 12).

Schließen Sie die Feuertüre und die Klappe des Pellettanks und schalten sie den Ofen am Hauptschalter ein.

ACHTUNG!

Bei der Erstbefuerung und nach längerem Nichtbetreiben darf der Ofen maximal in Stufe 3 betrieben werden. Zu hohe Temperatur kann bei der Erstbefuerung zu Schäden an der Isolation führen. Nach ca. 2 Stunden können Sie den Ofen normal betreiben

Bedienpanel



Taste Funktion

- 1) Taste "SET": Funktionsauswahl. Ermöglicht die Programmierung einiger Parameter und die Speicherung der eingestellten Werte.
- 2) Taste "AUTO": stellt der Ofen vom Manuellen betrieb in den Auto Modus.
- 3) Taste "ON/OFF": Ein- und Ausschalten des Ofens im Handbetrieb. Verlassen der Programmierung ohne Veränderungen. Wird auch verwendet, um das akustisches Fehlersignal zu unterbrechen
- 4) Taste Temp+: gewünschte Temperatur erhöhen und sich im Menü bewegen.
- 5) Taste Temp-: gewünschte Temperatur verringern und sich im Menü bewegen.

- 6) Heizleistung erhöhen oder gewünschte Programme einstellen und sich im Menü bewegen.
- 7) Heizleistung senken oder gewünschte Programme einstellen und sich im Menü bewegen.

Angaben auf dem Display

Warnung Alarm

- keine Zuendung
- Pellettank leer
- Druckwaechter
- Stromausfall
- Abgasluefter defekt
- Brenntop leeren

Betrieb

Beschreibung	Anzeige
Eingeschaltet	Zündung im Gange
Heizung	Heizen
Manueller Betrieb	Manuell
Automatischer Betrieb	Auto
Kühlung	Abkuehlphase
Zeiteinstellung	Einst. Datum-Uhr
Wochenplaner	Wochenprogramm
Thermostat-Modus auswählen ⁽¹⁾	Thermostatmodus
Interner Thermostat	Innentemp.
Externer Thermostat ⁽¹⁾	Aussentemp.
Fördermenge Pellet 8 ⁽²⁾	Pellets
Drehzahl Abgasmotor ⁽²⁾	Abgasluefter
Drehzahl Raumlüfter ⁽²⁾	Raumluefter
Program. Thermostat / GSM-Programm ⁽¹⁾	CRO/GSM Leist.
Pelletart	Pelletart Anpas.
Parameter	Parameter
Fehlerspeicher	Fehlerspeicher
Wählen Sie eine Sprache	Sprachwahl

(1) Nicht möglich bei GP 100

(2) Wir empfehlen die Grundeinstellung nicht zu ändern.

Fernbedienung



Das Gerät kann auch mit einer IR Fernbedienung verwendet werden. Einige Funktionen können über die Fernbedienung angesteuert werden, wie die Ein- und Ausschaltfunktion. Vor der Verwendung ist es notwendig, das Fernbedienungscode einzuspeichern. Diese wird direkt an der Bedientafel durchgeführt.

Speicherung Code

5 Sekunden die Tasten "PROG+" und "TEMP+" gedrückt halten, bis die Anzeige IR FERNBEDIENUNG auf dem Display erscheint. Die Fernbedienung zu dem Bedientafel richten und eine Taste drücken. Am Ende der Speicherung ertönt ein akustisches Signal. Mit der STOP Taste (3) das Menü verlassen und den Ofen mit der Fernbedienung bedienen.

Ausschalten

Der Ofen wird durch Druck (3 sec.) auf die Taste 3 am Bedienpanel ausgeschaltet.

Die Lüfter laufen solange nach, bis sich der Ofen wieder in sicherer Abschalttemperatur befindet. Solange darf die Stromzufuhr nicht unterbrochen werden!

Stromausfall

Bei Stromausfall schaltet der Ofen automatisch ab und schaltet sich nicht automatisch wieder ein sobald wieder Spannung vorhanden ist.

Sollte dieser Fall eintreten warten sie bis sich der Ofen vollständig abgekühlt hat, reinigen den Feuerrost, löschen Sie den Fehler und starten Sie den Ofen erneut.

Erstinbetriebnahme

Nachdem der Pelletofen aufgestellt und vom zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abgenommen wurde kann der Ofen an das Stromnetz (230V) angeschlossen werden. Stellen Sie anschließend den Hauptschalter auf „I“ (AN) (siehe Seite 5). Die elektronische Steuerung meldet nun die Betriebsbereitschaft.

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays schaltet sich ein.

Die hier beschriebenen Punkte erläutern eine erste Inbetriebnahme des Pelletofens GP 100.

1. Kontrolle Brennraum und Brennerrost

- Achten Sie auf ordentlichen Sitz des Brennerrosts

2. Uhrzeit/ Datum

Das Drücken der Taste SET ermöglicht die Einstellung des Datums. Es ist möglich den Wochentag, Montag bis Sonntag, die Uhrzeit und das Datum einzustellen. Benutzen Sie die Tasten PROG+ und PROG- um die Optionen anzuzeigen, und die Tasten TEMP+ und TEMP- um die gewünschte Option zu wählen. Durch Drücken der Set-Taste wird die Einstellung bestätigt.

3. Manuell/Auto

Der Ofenbetrieb kann manuell oder automatisch bedient werden. In der manuellen Einstellung müssen Sie den Ofen selbst Ein- und Ausschalten. In der automatischen Einstellungen können Sie anhand des Wochenprogrammierer oder des Timers die gewünschten Zeiten einstellen. Sie drücken die Taste „Auto“ (Bedienpanel Taste 2) um die gewünschte Funktion zu wählen, diese wird dann auf dem Display angezeigt.

Manuell:

Der Ofen wird durch Drücken der Tasten ON OFF ein- und ausgeschaltet.

Auto (Zeitschaltuhr/Wochenprogramm):

Der Ofen schaltet sich automatisch ein und aus, in Bezug auf die im Wochenprogrammierer und im Timer eingestellten Zeiten

Um Schäden am Ofen zu vermeiden, darf bei der ersten Inbetriebnahme für 1 Stunde maximal auf Stufe 3 befeuert werden.

Wählen Sie hierzu den manuellen Modus.

4. Pelletbehälter füllen

- Befüllen Sie den Pelletbehälter mit den vorgeschriebenen DIN-Pellets.
- Dass im Behälter befindliche Schutzgitter darf nicht entfernt werden.



Achten Sie immer darauf den Deckel nach dem Füllvorgang zu schließen.

5. Initialladung

Achtung: Bei Erstinbetriebnahme ist die Förderschnecke zum Transport der Pellets noch nicht gefüllt, daher ist eine vorherige Initialladung erforderlich.

- Um in die Menüauswahl zu gelangen drücken Sie für 6 sec. Gleichzeitig die Taste 1 und 6.
- Bestätigen Sie „Testprogramm“ mit Taste 1
- Suchen Sie mit Taste 6 oder 7 den Menüpunkt „Schneckenmotor“
- Aktivieren Sie die Initialladung mittels Taste 1 und halten Sie diese gedrückt.

Der Fördermotor dreht nun dauerhaft um den Förderschacht zu füllen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Sobald gleichmäßig Pellets in den Brennerrost fallen, lassen Sie die Taste 1 los.

Achtung:

Nach erfolgreicher Initialladung muss der Brennerrost geleert werden, achten Sie anschließend auf korrekten Sitz des Brennerrosts und darauf dass die Ofentür fest verschlossen ist.

Der Pelletofen ist nun betriebsbereit

6. Einschalten

- Starten Sie den Ofen über die Taste 3 oder mittels der Fernbedienung (Tastenkombination „ON“). Das Kaltstartprogramm erfolgt automatisch nach dem Starten des Ofens.

Achtung: Während der Zündphase können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Info:

Eine leichte Geruchsbildung durch das erste Einbrennen des Kessels stellt keinen Mangel dar. Diese verliert sich nach kurzer Zeit. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraums. Die Lackierung enthält keine giftigen Dämpfe.

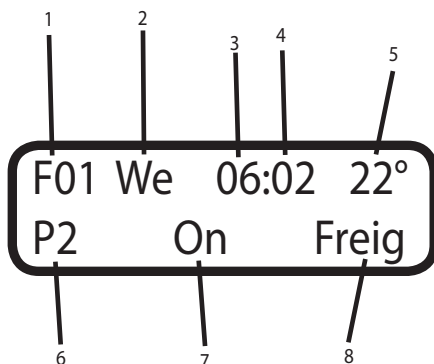
Zeitschaltuhr/Wochenprogramm

Drücken Sie die die Taste 1 um ins Hauptmenü zu gelangen.

Suchen Sie das Pellet Wochenprogramm durch drücken der Tast 4, wenn Sie diesen gefunden haben, bestätigen Sie mit Taste 1.

Taste 4+5: durch diese Tasten können Sie die eingestellten Werte verändern.

Taste 6+7: durch diese Tasten können Sie zwischen den beschriebenen Menüpunkten wechseln. Der ausgewählte Menüpunkt „Blinkt“ auf.



1) Programmnummer

Durch Drücken der Taste 1 können Sie die verschiedenen Ein-/Ausschaltzeiten ansehen. Es besteht nur die Möglichkeit die Programme von F01-F15 anzusehen, sind Sie bei F15 und drücken die Taste 1 gelangen Sie zurück. Starten Sie wie oben beschrieben neu.

2) Wochentag

Einstellmöglichkeit jeder Tag einzeln (So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So), die Werktage (Wo) oder Samstage und Sonntage (We).

3+4) Stunden und Minuten

Hier können Sie die gewünschten Ein- und Ausschaltzeiten auswählen.

5) Temperatur

Hier kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden.

6) Heizleistung

Hier können Sie die Heizleistung mit der der Ofen startet auswählen. Der Ofen reguliert später im betrieb die Heizleistung selbst, d.h. wenn die tempOeratur erreicht ist regelt er die Heizleistung automatisch aud die niedrigste Stufe (P1), wenn die tempOeratur absinkt schaltet er wieder zu und regelt ggf. die Heizleistung wieder nach oben.

7) Modus

Hier wählen Sie aus ob es der Ein- oder Ausschaltzeitpunkt ist. ON=EIN / OFF=AUS

8) Funktion:

Mit diesem Menüpunkt wählen Sie ob die Programmnummer Aktiviert (Freig oder No A. (Deaktiviert)) ist.

ACHTUNG!

In den Uhrzeiten mit Programmierung ON läuft der Ofen mit der selben Temperatur und Leistung, wie bei der letzten Ausschaltung.

Stand-by Funktion

1. Drücken Sie die Tasten1 (Set) um in die Menüauswahl zu gelangen.
2. Wählen Sie mit Taste 4 Menüpunkt „Parameter Anpas.“ Aus.
3. Bestätigen Sie dieses mit der Taste 1 (Set)
4. Suchen Sie mit der Taste 6 den Menüpunkt „Funk. Stand-by“ .
5. Am Display erscheint Funk. Stand-by.
6. Stellen Sie die Differenz Temperatur mit der Taste 4 ein (min. 3°C – max. 10°C)
7. Bestätigen Sie diese mit Taste 1 (Set)
8. Nun ist die Stand-by Funktion aktiv.
9. Verlassen Sie den Menüpunkt in dem Sie die Taste 3 (on / off) Drücken.
10. Der Ofen schaltet sobald er die Eingestellte Wunsch Temperatur + die vorab angegebene Differenz Temperatur überschritten hat, selbstständig Abschalten. Am Display erscheint Stand-by Aktiv und der Ofen kühlt sich ab.
11. Wenn die Eingestellte Wunsch Temperatur um die angegebene Differenz Temperatur unterschritten wird, schaltet sich der Ofen wieder Automatisch ein und am Display erscheint Zuendung im Gange.
12. Um die Stand-by Funktion zu Deaktivieren müssen Sie die Punkte 1-5 wiederholen.
13. Anschließend müssen Sie mit Taste 5 die Differenz Temperatur auf OFF stellen und mit der Taste 1 # (Set) bestätigen.
14. Nun ist die Stand-by Funktion nicht mehr Aktiv und der Ofen kann Manuell betrieben werden.

Fehlerspeicher zurückzusetzen

Nach Störungsbeseitigungen jeglicher Art (Fehlercodetabelle unten) muss der Pelletofen durch 3-sekündiges Drücken und Halten der Tasten 1 und 3 reaktiviert werden (der Fehlerspeicher wird dadurch zurückgesetzt). Danach den Pelletofen gegebenenfalls abkühlen lassen, den Brennereinsatz reinigen, den korrekten Sitz des Brennereinsatzes sicherstellen und den Ofen erneut starten.

Fehlercodetabelle

DISPLAYANZEIGE	STÖRUNGS-BESCHREIBUNG	STÖRUNGSURSACHE	STÖRUNGS-BESEITIGUNG
CODE 1 KEINE ZUENDUNG	Es erfolgt keine Zündung	1. Pellettank ist leer 2. Glühkerze defekt 3. Keine Pelletförderung	1. Pellettank befüllen 2. Defekte Glühkerze erneuern 3A. Defekten Schneckenmotor austauschen 3B. Verstopfung im Schneckenschacht beseitigen
CODE 3 FEHLER AM RAUCHKREISLAUF	Fehlende Luftzufuhr	Frischluftansaugung ist blockiert	Stellen Sie sicher, dass der Ofen frische Luft einziehen kann
CODE 5 PELETTANK LEER	Abschalten im Betrieb	Pellettank ist leer	1. Pellettank befüllen 2. Initialladung durchführen
CODE 6 DRUCKWAECHTER	1. Rauchauslass verstopft 2. Pelletofen ist überhitzt	1. Abgasrohre verstopft 2. Auslösung des Sicherheitsthermostats aufgrund Überhitzung Zu 2. evtl. defekter Raumlüfter	1. Abgasrohre überprüfen und gegebenenfalls Verstopfung beseitigen 2. Pelletofen abkühlen lassen, das Gerät vom Stromnetz trennen und Sicherheitsthermostat wie folgt resetten (Schutzkappe abdrehen und Resetstift eindrücken, siehe Seite 5; Abb. A)
CODE 8 STROMAUSFALL	Stromausfall	Stromausfall während des Betriebs	1. Netzstecker überprüfen 2. Gerätesicherung unter dem Hauptschalter überprüfen (siehe Seite 5; Abb. A) 3. Haussicherung überprüfen
CODE 9 ABGASLUEFTER DEF.	Ausfall des Abgaslüfters	Abgaslüfter defekt	Abgaslüfter austauschen (siehe Reinigungsplan)
CODE 10 ÜBERHITZUNG	Steuerplatine überhitzt	Überhitzung der Steuerplatine	Pelletofen abkühlen lassen und neu starten
CODE 11 ERROR	Selbst eingestelltes Verfallsdatum ist abgelaufen	Parameter (Monat und Jahr) wurden eingestellt	Angaben zurücksetzen

Reinigungsplan

Inhaltsverzeichnis:

1.	Reinigung & Wartung	Seite 17
2.	Reinigung Brenntopf & Brenntopfstütze	Seite 17
3.	Reinigung Abstreifer	Seite 17
4.	Reinigung Aschekasten	Seite 17
5.	Reinigung Glas	Seite 17
6.	Reinigung Oberflächen & Verkleidung	Seite 18
7.	Reinigung Brennkammer	Seite 18
8.	Reinigung Gebläse	Seite 19
9.	Service Intervall	Seite 20
10.	Kaminrohre	Seite 20
11.	Reinigung am Saisonende	Seite 20



Eine regelmäßige Reinigung durch den Betreiber ist für einen störungsfreien Betrieb zwingend erforderlich. Bei Nichtbeachtung erlöschen sämtliche Gewährleistungsansprüche. Alle Reinigungsarbeiten dürfen ausschließlich im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand durchgeführt werden. Das Gerät muss vom Stromnetz getrennt werden!

Pelletasche ist ein naturreines Produkt und als Dünger für alle Pflanzen in Haus und Garten geeignet.

Reinigung und Wartung

Vor irgendeinen Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten beachten Sie folgende Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass alle Ofenbauteile abgekühlt sind;
- Vergewissern Sie sich, dass die Asche völlig abgebrannt ist;
- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf Null gestellt ist;
- Vergewissern Sie sich, dass der Stromstecker aus der Steckdose entnommen ist, damit zufällige Berührungen vermieden werden;
- Nach Beendigung der Wartungsarbeiten kontrollieren Sie, dass alles in Ordnung ist, genauso wie vor dem Eingriff, d.h. ob der Brennpf richtig positioniert ist.

Folgen Sie sorgfältig den unten aufgeführten Angaben über Reinigungsvorgänge.

Die Nicht-Einhaltung kann zu Betriebsstörungen führen.

Reinigung des Brennpfops und der Brennpfstütze (Täglich)

Wird der Ofen täglich in Gebrauch genommen sollte der Brennpf regelmäßig gereinigt werden, spätestens wenn die Flamme schwach ist, einen roten Farbton bekommt oder schwarzen Rauch aufweist. Dann haben sich Ascheansätze und Anlagerungen entwickelt, die den korrekten Betrieb des Ofens nicht und die beseitigt werden sollten (Abb. 13). Der Brennpf sollte jeden Tag gereinigt werden, indem dieser aus dem Ofen entnommen wird. Beseitigen Sie dann die Asche und die sich eventuell entwickelten Ansätze, indem Sie darauf achten, dass die verstopften Bohrungen mit einem scharfen Werkzeug (z. B. Schraubenzieher, nicht im Lieferumfang) freigemacht werden. Diese Reinigung ist besonders bei den ersten Betriebsstunden des Ofens notwendig, vor allem wenn eine Art Pellets verwendet wird, die nicht den von uns empfohlenen DIN Plus entspricht. Die Brennpfstütze sollte auch regelmäßig überprüft werden, indem Sie die eventuell vorhandene Asche absaugen.



Abb. 13

ACHTUNG!

Es ist notwendig, den Brennpf jeden Tag und den Aschekasten regelmäßig zu reinigen. Eine unzureichende Reinigung des Ofens kann die Funktion des Ofens beeinträchtigen und den Ofen beschädigen (mögliche Emissionen von unverbrannten Pellets

und Ruß). Die aufgrund einer Fehlzündung nicht verbrannten Pellets dürfen auf keinen Fall wieder verwendet werden.

Aschekasten (bei Bedarf)

Die Tür öffnen und den Aschekasten herausnehmen. Mittels Aschesauger die Asche aus dem Aschekasten entfernen. Diese Tätigkeit kann so oft vorgenommen werden, wie es die Qualität der verwendeten Pellets fordert (Abb. 15).

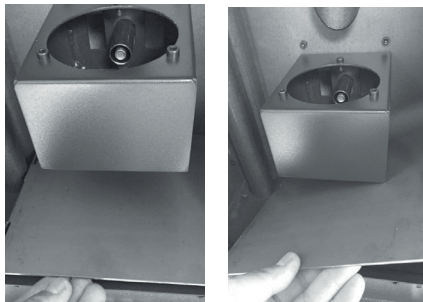


Abb. 15

Reinigung des Glases

Das Glas ist selbstreinigend. Während der Ofen in Betrieb ist, strömt die Luft die Glasoberfläche entlang und hält Asche und Verschmutzungen ab.

Trotzdem setzt sich aufgrund der feinen Asche von Holzpellets ein Scheibenbelag auf der Sichtscheibe nieder, der je nach Leistungsstufe des Pelletofens sehr hell oder dunkel ausfallen kann. Dies ist ein natürlicher Vorgang bei der Verbrennung und stellt keinen Mangel dar.

- Die Rußschicht auf dem Glas kann mit einem trockenen Tuch leicht entfernt werden.

- Hartnäckige Verschmutzungen dürfen ausschließlich mit fettlösenden Mitteln auf Amoniakbasis, die nicht ätzend sind, entfernt werden.

Die Sichtscheibe muss vor der Reinigung abgekühlt sein. Achten Sie darauf das Glas nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.

Reinigung der Oberflächen & Verkleidungen

Lackflächen/Metallteile:

Verwenden Sie zur Reinigung ein angefeuchtetes weiches Tuch. Benutzen Sie keinesfalls Alkohol, Verdünnungsmittel, Aceton oder fettlösende Substanzen bzw. Scheuermittel.

Oberfläche:

Mit einem angefeuchteten Tuch sanft abwischen, nicht scheuern. Keine Scheuermittel oder säure-/laugenhaltige Reinigungsmittel verwenden.

Der Gebrauch von aggressiven Reinigungs- bzw. Verdünnungsmitteln beschädigt die Oberflächen des Ofens. Bevor Sie ein Reinigungsmittel benutzen, probieren Sie es an einem verdeckten Punkt aus.

Reinigung der Brennkammer (Einmal Monatlich)

- Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die Feuerschale und den Aschenbehälter (siehe Bild 1).
- Drehen Sie die beiden Schrauben der Trennwand auf (siehe Bild 2).
- Ziehen Sie die zentrale Trennwand nach außen und gleichzeitig stützen und nehmen Sie den Feuererhitzer der sich oben befindet (siehe Bild 3-4).
- Entfernen Sie die beiden Schrauben und die Klappe (siehe Bild 5-6).
- Nehmen Sie die rechte und linke Innenseite der Trennwand und ziehen Sie diese heraus (siehe Bild 7-8).
- Nehmen Sie den Unterteil und ziehen Sie ihn seitwärts hinauf (siehe Bild 9-10).
- Reinigen Sie die inneren Rohre mit einer Drahtbürste (siehe Bild 11-12).
- Verwenden Sie einen Staubsauger um die Asche aus der Brennkammer (siehe Bild 13) hinter den Tauschrohren (siehe Bild 14) und der Innenseite der Feuerschale zu entfernen (siehe Bild 15).
- Beim Zusammenbau umgekehrt vorgehen.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

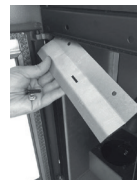


Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

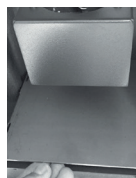


Abb. 9

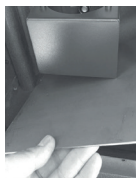


Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

Reinigung der Gebläse (Jährlich oder bei Anzeige "Service")

Wir empfehlen Ihnen mindestens 1x Jahr bzw. bei Dauernutzung 2x im Jahr diese Wartungsarbeit durchzuführen.

Der Ofen ist mit Raum- bzw. Rauchgasgebläsen in der Hinter- bzw. Unterseite des Ofens versehen.

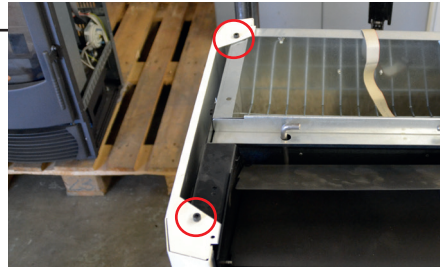
Evtl. Staub- bzw. Ascherückstände auf den Lamellen der Lüfter erzeugen Unwucht mit darauffolgendem Lärm während des Betriebs. Es ist deshalb erforderlich, das Gebläse mindestens 1 x im Jahr, bzw. wenn „Service“ im Display angezeigt wird, zu reinigen.



1) Lösen Sie die beiden Schrauben des Frontpanels. Nun können sie das Panel entfernen, indem Sie es an der rechten Seite anheben und dann nach vorn wegziehen.



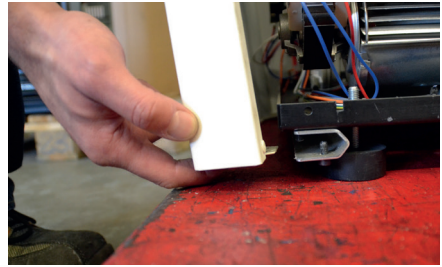
2) Saugen Sie den Lüfter und das Bodenblech gründlich ab.



6) Entfernen Sie nun die beiden Schrauben des linken Seitenteils. Nun kann das Seitenteil nach oben herausgehoben werden.



3) Öffnen Sie als nächstes den Pelletbehälter und entfernen Sie das Kabel vom Bedienpanel.



6.1) Bei Zusammenbauen darauf achten, dass das Seitenteil in den beiden unteren Schrauben eingearastet ist.



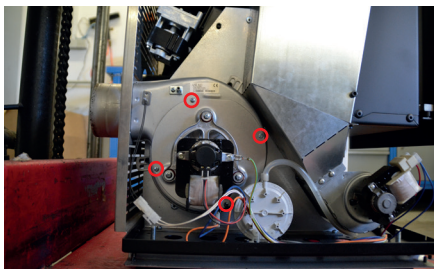
4) Lösen Sie jetzt die beiden Muttern auf der unteren rechten bzw. linken Seite.



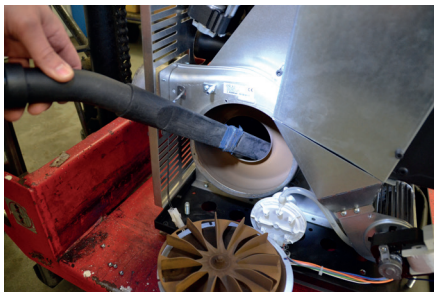
5) Nehmen Sie den oberen Teil des Ofens ab.



7) Ziehen Sie den Schlauch ab ...



8) ...und Lösen Sie die 4 Schrauben der Abdeckung.



9) Jetzt kann der Lüfter herausgenommen werden und der Innenraum mit einem Staubsauer von Schmutz befreit werden. Beim Lüfter nur einen

Bürstenaufsatz verwenden!

10) Bauen Sie den Ofen nun in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Serviceintervall "Service" Zurücksetzen

Um in die Menüauswahl zu gelangen drücken Sie für 6 sec. Gleichzeitig die Taste 1 und 6. Bestätigen Sie „Testprogramm“ mit Taste 1. Drücken Sie Taste 6 oder 7 bis Sie die Anzeige „Std. (Betriebsstunden)/Serv (Service Stundenzähler“ im Display sehen. Drücken Sie nun Taste 4 und 5 und halten Sie diese für 5 sec. gedrückt. Der Servicezähler wird zurückgesetzt. verlassen Sie das Menü über Taste 3.

Reinigung Kaminrohre

Reinigen Sie mindestens einmal Jährlich die Anschlussrohre zu Ihrem Kamin.

Reinigung am Saisonende

Führen Sie am Saisonende alle genannten Reinigungen am Ofen durch.

Um die Förderschnecke zu entleeren, führen Sie die Initialladung durch ohne das Sie weitere Pellets nachfüllen. Hier werden dann die noch in der Förderschnecke vorhanden Pellets wieder herausgelassen.

Service

Unser Serviceteam steht Ihnen auch nach dem Kauf mit Rat und Tat zur Seite!

Sie erreichen uns von Montag-Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr und Samstags von 8.00 - 12.00 Uhr unter folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 07904/700-360

Fax.: 07904/700-51999

E-Mail: support@ts.guede.com

Tipp: Ersatzteile können Sie bequem über unseren Online-Shop auf www.guede.com bestellen

Wir betreuen Sie: Vor Ort oder durch unseren zentralen Kundenservice in Wolpertshausen.

Nähere Informationen finden Sie in unseren Garantiebedingungen.

Garantiebedingungen für Pelletofen GP 135

A) Die nachstehenden Bedingungen beschreiben die Voraussetzungen und den Umfang unserer Garantieleistung, die vorstehenden Produkte betreffend. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, daß unabhängig von dieser Garantie die gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistungsansprüche zwischen Verkäufer und Kunden hiervon unberührt bleiben.

B) Die Güde GmbH & Co. KG garantiert unter den Voraussetzungen dieser Garantiebedingungen für einen Zeitraum von 24 Monaten ab Lieferung des Geräts (ab Werk Güde), daß der Pelletofen frei von Fehlern in Material und Verarbeitung ist.

C) Garantieleistungen

Sollten die Pelletöfen im genannten Zeitraum einen Mangel aufweisen, wird die Güde GmbH & Co. KG nach eigenem Ermessen den Mangel entweder durch den Vor-Ort-Kundendienst oder durch den Zentralen Kundenservice in Wolpertshausen beheben. Die Garantieleistung kann entweder durch Reparatur oder durch Ersatzlieferung des mangelhaften Teils erfolgen.

D) Geltendmachung von Garantieansprüchen

Der Garantiefall ist der Güde GmbH & Co. KG / Abteilung Technischer Service / Birkichstrasse 6 / D-74549 Wolpertshausen / Fax. 07904/700-51999 / Email: support@ts.guede.com unverzüglich schriftlich nach Kenntniserlangung der Umstände, die das Vorliegen des Garantiefalles begründen, zu melden.

Die Berechtigung zur Rücksendung von Teilen durch den Kunden besteht nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die Güde GmbH & Co. KG.

Die Geltendmachung von Ansprüchen ist nur gegen Vorlage des Kaufbeleges zum Nachweis des Erwerbs und Zeitpunkt des Erwerbes möglich.

Anspruchsberechtigt aus dieser Garantie ist nur der Erst-Endabnehmer.

E) Haftungsausschluß

Normaler, verbrauchstypischer Verschleiß stellt keinen Fehler oder Mangel im Sinne dieser Garantiebedingungen dar. Die Garantiezusage entfällt

- bei unsachgemäßer oder unachtsamer Handhabung oder bei Transportschäden
- bei unsachgemäßer Reparatur oder Installation
- bei Änderungen oder sachfremden Eingriffen in das Produkt
- bei Betrieb unter ungeeigneten Umgebungsbedingungen oder abweichend von den Produktspezifikationen, Betriebsanleitung oder unsachgemäßer Wartung
- aufgrund Einflüssen wie Schmutz, Reinigung durch aggressive Medien oder sonstige Verunreinigungen
- bei Beschädigungen aufgrund höherer Gewalt oder unvorhersehbarer Umständen außerhalb der Einflußnahme der Güde GmbH & Co. KG.

F) Die Garantie erstreckt sich nicht auf

Glas, Dichtungen, Glühkerze sowie auf Mängel, die durch Fremdkörper in Pellets oder dem Pellettank entstanden oder zurückzuführen sind.

Eine Garantieverpflichtung besteht ferner nicht bei geringfügigen Abweichungen von der Sollbeschaffenheit, die für eine Wert- und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.

G) Sonstige Bestimmungen

Über die Garantie hinausgehende oder weitergehende Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind -soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich geboten ist- ausgeschlossen.

Für diese Garantie und Rechtsstreitigkeiten, die diese Garantie betreffen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluß des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts.

Naturprodukte, wie Naturstein, unterliegen Schwankungen in Farbe, Struktur und Einschlüssen.

Abweichungen begründen daher keine Beanstandungen (DIN 18332, VOB Teil C).

Stiche (Risse in der Oberfläche) sind Materialspezifisch und begründen daher keine Beanstandungen.

Güde GmbH & Co. KG

Technical Information

Pellet furnace	GP 135
Item No.	68055/68056
Rated heat output (min.-max.)	2.0 - 8.8 kW
Efficiency at max. / min. operation	88.78 - 95.48 %
Number of heat levels	5
Filling volume of pellet container	15 kg
Pellet usage (min. - max.)	approx. 0.4 - 2.1 kg/h
Fuel	
Connection	230 V ~ 50 Hz
Power consumption in the ignition phase	280 W
Power consumption during operation	100 W
Double use chimney	no
Flue pipe connection	rear
ø-Flue pipe outlet	80 mm
Chimney flue	10 - 12 Pa (0.1 - 0.12 mbar)
Flue gas temperature	52.3 - 154.2 °C
Flue gas mass flow	2.7 - 7.8 g/s
Construction dimensions (WxDxH)	460x450x1000 mm
Weight net/gross	77 kg / 99 kg

Wood pellets i



General warnings and safety instructions

Please always observe the introductory general warnings and read the entire manual carefully before commissioning the furnace.

The GP 100 pellet furnace has been constructed using the latest technology and recognised safety and technical regulations. However, improper or non-intended use may lead to danger. Therefore, never leave the pellet furnace unattended for longer periods of time. Only approved transport aids with sufficient load carrying capacity may be used to transport your heating device. The combustion of fuel releases thermal energy, which leads to significant heating of the surface of the heating device, the doors, the door and operating handles, the door glass, the flue pipe and, if applicable, the front wall of the heating device. Touching these parts without appropriate protective clothing or aids, e.g. heat protection gloves or operation tools (operating handle), must be prohibited.

Make your children aware of this particular danger and keep children away from the heating device during operation.

Do not place items that are not heatproof on or near the heating device.

Do not place any laundry on the furnace for drying. Stands for drying clothing or similar must be placed at a sufficient distance away from the heating device

Fire hazard

It is prohibited to process flammable and explosive

substances in the same or adjacent areas when operating your heating device.

Qualification

Apart from a detailed instruction by a competent person, no special qualification for using the machine is required.

Important notes

Carefully read the instructions and technical information in these Assembly Instructions before assembly, before commencing heating and any other activities.

Carefully observing the Assembly Instructions ensures the safety of individuals and the product, as well as the cost-effectiveness and long service life of the product.

The manufacturer shall not be liable for damages that arise as a result of failure to observe the Operating and Maintenance Instructions, unauthorised changes to the product and the use of replacement parts that are not originals.

The product must be set up and operated in accordance with the manufacturer's instructions and the local provisions.

Should you experience any difficulties in understanding the written version of the Operating Instructions, please contact your retailer.

The wall behind the device must not be made of wood or a combustible material. Otherwise, the

safety distances must be observed (see section "Prevention of domestic fires" in the furnace Operating and Maintenance Instructions).

Before assembling the furnace, read the Assembly Instructions carefully with regard to cladding, fans and any accessories.

Ensure the floor is entirely even before assembling the product.

We recommend that you use clean cotton gloves when touching the steel parts in order to avoid fingerprints that are difficult to remove at a later stage.

Two people are required to assemble the furnace.

Only once connected properly to the fireplace can the pellet furnace be connected to the power supply.

Never use liquid fuel to commission the pellet furnace and/or reinvorate the existing heat.

CAUTION

The pellet furnace may only be operated with standard wood pellets

. Operating the furnace with poor quality or non-standard pellets may lead to operational errors that are no longer covered by the warranty.

The combustion chamber door may not be opened during operation.

Sufficient air supply must be ensured in the installation space during operation.

The fuel supply is suspended in the event of an operational error. Commissioning may only be carried out once the source of error has been remedied.

Suspend operation in the event the product is damaged or faulty.

The protection guard in the pellet container must not be removed. (Fig. Page 12)

Do not place items that are not heatproof on the furnace or within the defined minimum distances of the furnace.

Ensure that third parties are made aware of these dangers!

Ensure that third parties are made aware of the safety measures that need to be observed during furnace operation.

Please observe national and European standards, as well as local provisions that apply to the installation and operation of the fireplace!

Standards cited

DIN 18160

Domestic chimneys - requirements, planning and design

DIN 51731

Testing of solid fuels - compressed untreated wood - requirements and testing

DIN 18894

Fireplaces fired by solid fuel - Pellet heaters - Requirements, testing and marking

ÖNORM M7135

Austrian standard - pellets and briquettes

Fuel

The pellet furnace is designed for clean and extremely efficient combustion of standard wood pellets with a diameter of 6 mm.

Even when using standard wood pellets, there can be some variation in combustion, ash production and slag formation.

General information about fuel

By choosing wood as a fuel, you have chosen a carbon-neutral method of heating your home. The compression of waste wood into standard pellets allows a cost-effective fuel to be produced from natural wood waste, which is converted into thermal energy in a clean and extremely efficient manner during combustion.

What are wood pellets?

Wood pellets consist of 100 per cent natural wood waste (wood shavings, sawdust etc.).

The dried waste wood is shredded and pressed into wood pellets under high pressure. The addition of binding agents or additives is not permitted.

DIN 51731 and ÖNORMM7135 set out the quality requirements for wood pellets:

Length: approx. 10 - 30 mm

Diameter: 6 mm

Bulk weight: approx. 650 kg/m³

Heat value: approx. 4.9 kWh/kg

Residual moisture: approx. < 10 %

Ash content: < 1.5 %

Density: >1.0 kg/dm³

Wood pellets in practice:

2 kg wood pellets have approximately the same energy content as one litre of light heating oil.

From a space point of view, 3 m of wood pellets correspond to

approx. 1000 litres of heating oil. Wood pellets must be transported and stored absolutely dry.

They expand significantly when exposed to moisture.

This is why wood pellets must be protected against moisture during transport and storage.

How do you identify "good" wood pellets?

There can be differences in the quality of wood pellets depending on the preparation of the raw materials and the pressing of the mass.

The quality features set out below provide the information needed for an initial visual assessment of

wood pellets when purchasing. The exact quality features can only be established using suitable technical analysis devices.

Good quality:

glossy, smooth, consistent length, little dust

Lower quality:

Splits lengthways and horizontally, lots of dust, different lengths.

Simple quality test:

Place a few wood pellets into a glass of water:

Good quality: Pellets sink.

Lower quality: Pellets float.

Pellets vary in terms of colour, length and pressing process depending on the manufacturer. Different batches provided by the same manufacturer may also be of differing quality. Pellets are made from natural wood. Depending on the type of wood, the combustion residues may be higher.

Important notes before installation

When unpacking, ensure that the product is not damaged or scratched. Remove the packaged accessories from the combustion chamber and remove any foam parts or cardboard used to secure moving parts.

Please ensure that you do not store the packaging (plastic bags, foam parts etc.) within the reach of children as packaging is a potential source of danger and must be disposed of in accordance with the provisions.

Please take note of the following in order to prevent accidents and damage to the product:

At least two people are required to carry out the unpacking and installation processes;

Each work step must be carried out using suitable aids in accordance with the valid safety guidelines;

Align the packaged furnace in accordance with the images and notes in the Operating Instructions;

If aids, such as ropes, straps, chains etc. are used, these must be in orderly condition and be suitable for the weight in question;

Take care when unpacking the product and ensure that ropes, chains etc. do not break;

Do not tilt the packaging too much in order to prevent the item from tipping over;

Never stand in the field of action of the loading/unloading devices (lift truck, cranes etc.).

Flue gas connection

The device is not suitable for multiple use of chimneys!

The chimney must be measured according to EN 13384 and it must be ensured that there is negative pressure (greater than 1 Pa). Due to the type of pellet fireplace, this is not a burner but a furnace that is fed

automatically with a daily container for the combustion of solid biomass (pellets) with a flue gas fan. This fan transports the flue gases into the fireplace. No excess pressure is created in the connector and in the chimney. Regional provisions must always be observed.

Before connecting the device, please contact your local expert chimney sweep!

It is not permitted to connect the device to a chimney less than 4 m high.

The connector must be connected tightly to the chimney.

Fireplace connectors must remain at least 40 cm away from components made from combustible materials. A distance of at least 10 cm is sufficient if the connectors have a coating of at least 2 cm thickness made from non-combustible insulating materials. Connections to fireplaces must, insofar as they transport gas through components made of combustible materials, be fitted with a protective pipe made from non-combustible components at a distance of at least 20 cm or be covered with non-combustible components with low thermal conductivity at a distance of at least 20 cm.

A draft limiter is recommended for conveying pressures > 20 Pa. The conveying pressure must be at least 11 Pa.

Provisions

For installation and flue side connection, the requirements of the Firing Directive (Feuerungsverordnung), of the respective state building regulations (Länderbauordnung), as well as DIN 4705 and DIN 18160, must be observed. In order to enable your furnace to function properly the chimney to which you wish to connect the device must be in perfect condition.

Installation area

As the fireplace takes the air it requires for combustion from the installation area, it should be ensured that there is always sufficient air supply via windows and external doors that are not sealed. In addition, it must be ensured that a space performance ratio of 4 m³ per kW rated heat output is ensured. If the volume is lower, a combustion air connection must be created with other rooms via ventilation openings. (Connection openings at least 150 cm²)

CAUTION: The pellet furnace works differently to traditional furnaces. The smoke is removed using a ventilator. A low negative pressure is created in the combustion area and excess pressure is created in the connector; therefore, please ensure that this pipe is entirely sealed and has been assembled correctly both from a safety point of view and a functional point of view.

The flue pipe must be installed by experts or specialist companies.

The system must be installed so that it can be cleaned regularly without anything having to be disassembled.

The pipes must always be sealed with silicone (not with cement) as this material is heat proof and retains its elasticity even at high temperatures (250 °C). They are secured using 3.9 mm self-tapping screws.

- Neither flaps nor doors may be installed that might interfere with the outlet of gases.
- The device must be connected as described on Page 8.

The pipes and maximum lengths of the pipes

You can use pipes made of painted steel (at least 1.5 mm thick), stainless steel or enamelled steel (at least 0.5 mm thick) with a diameter of 100 mm.

Outside air supply

The furnace must have sufficient air in order to be able to ensure it functions correctly. This air is provided via an air supply which is located outside the space in which the furnace is installed. An outside air supply may only be installed in consultation with the chimney sweep.

- The air inlet must be directly connected to the outside, whereby metal pipes (at least 80 mm) with the correct silicone seals are to be used, which ensure a good seal.
- The air supply may also come from an adjoining room in which the furnace is located, under the condition that this uses openings that cannot be closed and are connected to the outside.
- In the room next to the one in which the furnace is installed there cannot be any under-pressure with regard to outside as the result of a cross-draught caused by a further extraction system (extractor fan, tumble dryer etc.) that is installed there. In this adjacent room, the permanent openings must meet the criteria set out above. This room may not be used as a garage or to store combustible materials and it may not be used to carry out any activities associated with fire hazards.

Minimum safety distances

Minimum safety distances to combustible or temperature-sensitive materials, as well as load-bearing walls < 10 cm:

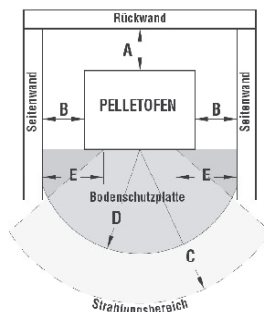
- 40 cm to the rear wall
- 40 cm to the side walls
- 80 cm in the radiation area

If combustible or temperature-sensitive flooring is used, flooring protection (e.g. sheet steel), marble or tiles are to be used.

The minimum dimensions are:

- 50 cm
- 30 cm (from inner edge of furnace space opening).

A side distance of 60 cm is recommended in order to ensure that the possibility of inspecting and maintaining components in the fireplace is not impaired.



Prevention of domestic fires

The furnace must be installed and operated in accordance with the manufacturer's requirements and the local provisions.

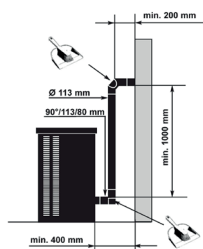
CAUTION: If a pipe travels through a wall or ceiling, there are some special requirements to take into account for installation (insulation, protective equipment, sufficient distance from heat-sensitive materials etc.)

- The fireplace connection pipe must never pass through combustible material or flammable surfaces.
- The fireplace connection pipe may not be connected to a flue pipe that is also linked to other devices.
- It is recommended to keep all combustible or flammable objects, such as wooden beams, wooden furniture, curtains, flammable liquids etc. at a safe distance (at least one metre) from the thermal radiation and from the furnace.
- Should there be any wooden ceilings nearby or other coverings made from combustible or heat-sensitive materials, then a protective coating made from insulating, non-combustible material must be affixed. If the flooring is made from combustible material (wooden floorboards, parquet), a protective sheet made from non-combustible materials must be affixed at the height of the furnace door that extends at least 30 cm to the side.

and at least 50 cm to the front.

More information can be found in the local provisions.

Under no circumstances may the combustion chamber be opened during operation!



The required setup for the fireplace, including the flue pipe, must be strictly observed. Pellet furnaces and flue pipes in accordance with our connection and setup plans form the fireplace unit.

Actions in the event of chimney fires

fires

Cause of the fire

There are many factors that can lead to an uncontrolled chimney fire:

- Strong wind can ignite the burning material too much, meaning that the flames reach higher than usual.
- Burning material that is not suitable or not intended for the fireplace.
- Long-flame burning material (e.g. softwood) ignites the fire.
- Lack of oxygen. As a result of incomplete combustion, the fuel in the combustion chamber may not be fully burnt. Afterburning then takes place in the fireplace.

Firefighting

A chimney fire must not be extinguished using water as this would immediately create water vapour inside (water vaporises at a ratio of 1:1700 at 100 °C), which would seriously damage the chimney as a result of the sudden increase in pressure and may even lead to the chimney exploding.

The firefighting options are:

- Allow the chimney to burn out in a controlled manner, i.e. being monitored all the time, whereby you can regulate the air conditions to some extent via the fireplace doors or furnace.

Use chimney sweeping tools to remove the burning soot from the chimney (knock out) and extinguish outside.

- If the fire looks as if it may spread (house fire), a powder extinguisher can also be used as the final option. The fire can also be extinguished using sulphur (smothered).
- In all cases, the fire service and the local district chimney sweep experts must be contacted.

- Even once the fire has been extinguished, the fireplace must be observed for several hours as it can still give off a lot of heat.

Setup/connection

Power connection - Page 5

The furnace is delivered with a network cable for a power connection of 230 V 50 Hz.

The connection on the reverse side of the furnace is shown on Page 5.

The power consumption is detailed in the "TECHNICAL INFORMATION" chapter in these Operating Instructions.

Please ensure that the power cable has been laid correctly and does not come into contact with hot parts.

Make sure that the plug for the power cable is still accessible once the furnace has been installed.

The device must be connected as described on Page 5.

Caution! The aforementioned setup for the fireplace, including the flue pipe, must be strictly observed. Pellet furnaces and flue pipes in accordance with our connection and setup plans form the fireplace unit.

Operation

The openings that are located on the cover panel prevent the furnace from overheating and must not be closed under any circumstances. Sufficient air supply must be ensured in the installation space during operation of the furnace.

Combustion air

All combustion processes require oxygen and air, which is generally taken from the living space in the case of individual furnaces. The air that is taken must be returned to the living space. In the case of modern apartments, very tightly sealed windows and doors can mean that too little air is returned to the space. This can make the situation problematic if additional extraction systems are used in the apartment (e.g. in the kitchen or bathroom). If you cannot supply external combustion air, then you must ventilate the space several times a day in order to prevent underpressure in the space or poor combustion.

All seals in the flue system must be hermetically sealed with heatproof (250 °C) furnace putty (not cement). Regularly check the cleaning of the flue system or have this checked.

During furnace operation, do not place any combustible objects near to the furnace (minimum distance of 100 cm from the front of the furnace).

The combustion chamber door must not be opened during operation and the panel must not be damaged or missing.

Only pellets may be used as fuel.

It is strictly forbidden to remove the protection guard from the pellet container.

Remove any waste pellets that did not combust before starting heating again.

Check whether the furnace grid is fitted correctly. Fill the pellet tank (Page 12).

Close the fire door and the pellet tank flap and turn on the furnace using the main switch.

CAUTION!

When firing up the furnace for the first time and after longer periods of non-use, the furnace may only be operated at a maximum of Level 3. When firing up the furnace for the first time, a temperature that is too high may damage the insulation. You may operate the furnace as normal after approx. 2 hours

Control panel



Function button

- 1) "SET" button: Select function. Allows certain parameters to be programmed and the values that have been set to be saved.
- 2) "AUTO" button: switches the furnace from manual operation to automatic mode.
- 3) "ON/OFF" button: Turning the furnace on and off in manual operation. Leave programming without any changes. Also used to stop the acoustic error signal
- 4) Temp+ button: increase desired temperature and move around the menu.
- 5) Temp- button: decrease desired temperature and move around the menu.
- 6) Increase heat output or set desired programmes and move around the menu.
- 7) Decrease heat output or set desired programmes and move around the menu.

Display details

Alarm warning

- No ignition

- Pellet tank empty
- Pressure monitor
- Power outage
- Flue ventilator defective
- Empty combustion pot

Operation

Description	Display
On	Ignition in process
Heating	Heat
Manual operation	Manual
Automatic operation	Auto
Cooling	Cooling phase
Timing control	Set date and time
Weekly planner	Weekly programme
Select thermostat mode ⁽¹⁾	Thermostat mode
Internal thermostat	Internal temp.
External thermostat ⁽¹⁾	Exterior temp.
Pellet feed rate 8 ⁽²⁾	Pellets
Rotation speed flue motor ⁽²⁾	Flue ventilator
Rotation speed flue ventilator ⁽²⁾	Room ventilator
Programme Thermostat / GSM programme ⁽¹⁾	CRO/ GSM performance
Pellet type	Pellet type adaptation
Parameters	Parameters
Error memory	Error memory
Select a language	Language selection

(1) Not possible for GP 100

(2) We recommend not changing the default setting.

Remote control



The device can also be used with an IR remote control. Some functions can be controlled using the remote control, such as the on/off function. Before use, you need to save the remote control code. This is carried out directly on the control panel.

Saving the code

Hold down the buttons "PROG+" and "TEMP+" for 5 seconds until the display IR REMOTE CONTROL appears on the display. Point the remote control at the control panel and press a button. Once the code has been saved, an acoustic signal will sound. Leave the menu using the STOP button (3) and operate the furnace using the remote control.

Power off

You switch the furnace off by pressing the 3 button on the control panel (3 secs).

The ventilators continue to operate until the furnace has reached a safe power-off temperature. The power supply may not be interrupted during this time!

Power outage

The furnace automatically turns off if there is a power outage and does not turn on automatically again once there is voltage again.

Should this be the case, wait until the furnace has cooled down fully, clean the grate, delete the error and restart the furnace.

Commissioning

After the pellet furnace has been set up and signed off by the relevant local chimney sweep expert, the furnace can be connected to the power grid (230 V). Turn the main switch to "I" (ON) (see Page 5).

The electronic control now reports that it is ready for operation.

The backlight on the display turns on.

The points set out here explain the initial commissioning of the GP 100 pellet furnace.

1. Combustion chamber and combustion grate control

- Ensure the combustion grate is positioned correctly

2. Time/date

Pressing SET allows you to set the date. You can set the day of the week, Monday to Sunday, the time and the date.

Use the PROG+ and PROG- buttons to show the options and the TEMP+ and TEMP- buttons to select the option you wish to use. The setting is confirmed by pressing the SET button.

3. Manual/auto

The furnace can be operated manually or automatically. In manual mode, you have to switch the furnace on and off yourself. You can use the weekly programmer or timer to select the desired times in the automatic settings. Press the "Auto" button (control panel button 2) to select the desired function, which is then shown on the display.

Manual:

Switch the furnace on and off using the ON and OFF buttons.

Auto (timer/weekly programme):

The furnace automatically turns itself on and off

at the times set in the weekly programmer and the timer

In order to prevent any damage to the furnace, you can only operate it at a maximum of Level 3 for 1 hour when it is operated for the first time. Select manual mode for this.

4. Fill the pellet container

- Fill the pellet container with the correct DIN pellets.
- The protection guard in the pellet container must not be removed.



Ensure that you always close the lid on this after filling.

5. Initial loading

Caution: When you first operate the furnace, the screw conveyor for transporting the pellets has not yet been filled, which is why this must be filled first.

- To get to the menu selection, press the 1 and 6 buttons at the same time for 6 seconds.
- Confirm the "Test Programme" by pressing 1
- Search for the menu point "Screw Motor" with button 6 or 7
- Activate the initial loading by pressing 1 and hold this button down.

The conveyor drive now turns continuously in order to fill the winding shaft. This process may take several minutes. As soon as pellets are falling evenly into the combustion grate, release the 1 button.

Caution:

The combustion grate must be emptied after successful initial loading. You must then ensure that the combustion grate is positioned correctly and the furnace door is firmly closed.

The pellet furnace is now ready for operation

6. Power on

- Turn the furnace on using the 3 button or the remote control

("ON" button combination).

once The cold start programme starts automatically the furnace has powered on.

Caution: No settings can be added during the ignition phase.

Information:

A certain amount of odour may be created when the vessel heats up for the first time. This does not indicate a defect. This stops after a short while. Please ensure the installation space is ventilated sufficiently. The paintwork does not contain any toxic fumes.

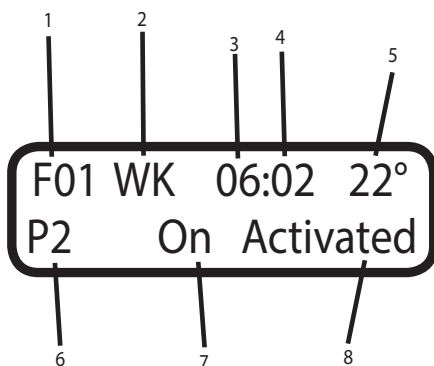
Timer/weekly programme

Press the 1 button to get to the main menu.

Search for the pellet weekly programme by pressing the 4 button and confirm by pressing 1 when you have found this.

Buttons 4+5: you can use these buttons to change the values that have been set.

Buttons 6+7: you can use these buttons to switch between the menu points that have been described. The selected menu point "flashes".



1) Programme number

You can view the different power on/off times by pressing the 1 button. You only have the option of viewing programmes F01-F15. You are at F15 and you can get back by pressing the 1 button. Start again as described above.

2) Day of the week

Option to set each day individually (Sun, Mon, Tues, Weds, Thurs, Fri, Sat) or the working days (WD) or Saturdays and Sundays (WK).

3+4) hours and minutes

You can select the desired power on and off times here.

5) Temperature

You can set the desired temperature here.

6) Heat output

You can select the heat output with which the furnace turns on here. Later in its operation, the furnace regulates the heat output itself, i.e. once it is up to temperature, it regulates the heat output itself automatically to the lowest level (P1) and, when the temperature goes down, it switches back on and turns the heat output back up again.

7) Mode

You can select whether this is the power on or off time here. ON=EIN / OFF=AUS

8) Function:

You can use this menu point to select whether the programme number is activated or No. A (deactivated).

CAUTION!

During the times when programming is ON, the furnace continues to run at the same temperature and output as when it was last switched off.

Standby function

- To get to the menu selection, press the 1 button (set) to get to the menu selection.
- Select the menu point "Change param." using the 4 button.
- Confirm this by pressing the 1 button (set)
- Use button 6 to search for the menu point "Standby function"
- The standby function appears on the display.
- Set the difference temperature using the 4 button (min. 3 °C – max. 10 °C)
- Confirm this with the 1 button (set)
- The standby function is now active.
- Leave the menu point by pressing the 3 button (on/off).
- As soon as it has reached the set desired tem-

perature and exceeded the predefined difference temperature, the furnace turns itself off. The display shows standby activated and the furnace cools down.

11. If the furnace falls below the set desired temperature by the predefined difference temperature, the furnace automatically switches itself back on again and the display shows ignition in process.

12. Repeat points 1-5 to deactivate the standby function.

13. You then need to set the difference temperature to OFF by pressing 5 and confirm using the 1 button # (Set).

14. The standby function is no longer activated and the furnace can be operated manually.

Reset error memory

After remedying a fault of any kind (error code table below), the pellet furnace must be reactivated by pressing and holding the 1 and 3 buttons for 3 seconds (this resets the error memory). Afterwards, allow the pellet furnace to cool down if necessary, clean the burner gun, ensure the burner gun is positioned correctly and restart the furnace.

Error code table

DISPLAY	DESCRIPTION OF THE FAULT	CAUSE OF THE FAULT	REMEDYING THE FAULT
CODE 1 NO IGNITION	No ignition is taking place	1. The pellet tank is empty 2. There is a fault with the heater plug 3. No pellet transportation	1. Fill pellet tank 2. Replace faulty heater plug 3A. Replace faulty screw motor 3B. Remove blockage from screw shaft
CODE 3 ERROR IN SMOKE CIRCULATION	Insufficient air supply	Fresh air inlet is blocked	Ensure that the furnace can draw in fresh air
CODE 5 PELLET TANK EMPTY	Turn off in operation	Pellet tank is empty	1. Fill pellet tank 2. Carry out initial loading
CODE 6 PRESSURE MONITOR	1. Smoke outlet blocked 2. Pellet furnace overheated	1. Flue pipe blocked 2. Trigger of the safety thermostat due to overheating To 2. possible faulty room ventilator	1. Check flue pipes and remove any blockages 2. Leave pellet furnace to cool down, disconnect the device from the electricity network and reset the safety thermostat as follows (turn the protective cover and press reset, see Page 5; Fig. A)
CODE 8 POWER OUTAGE	Power outage	Power outage during operation	1. Check mains plug 2. Check device fuse under the main switch (see Page 5 Fig. A) 3. Check home fuse
CODE 9 FLUE VENTILATOR DEFECTIVE	Outage of the flue ventilator	Flue ventilator defective	Replace flue ventilator (see cleaning plan)
CODE 10 OVERHEATING	Control board overheating	Overheating of the control board	Leave the pellet furnace to cool down and restart
CODE 11 ERROR	The self-set expiry date has been exceeded	Parameters (month and year) have been set	Reset settings

Cleaning plan

Contents:

1.	Cleaning & maintenance	Page 17
2.	Cleaning the combustion pot and support	Page 17
3.	Cleaning the scraper	Page 17
4.	Cleaning the ash pan	Page 17
5.	Cleaning the glass	Page 17
6.	Cleaning the surfaces & cladding	Page 18
7.	Cleaning the combustion chamber	Page 18
8.	Cleaning the fans	Page 19
9.	Service intervals	Page 20
10.	Flue pipes	Page 20
11.	Cleaning at the end of the season	Page 20



The operator must clean the device regularly in order to ensure trouble-free operation. In the event of failure to comply, all guarantee claims become invalid. All cleaning work must only be carried out when the device is switched off and has fully cooled. The device must be disconnected from the mains power supply!

Pellet ash is a natural and pure product and is suitable for use as a fertiliser for all plants in your home and garden.

Cleaning and maintenance

Please take note of the following before carrying out any maintenance and/or cleaning work:

- Ensure that all the parts of the furnace have cooled down;
- Ensure that the ash has burnt off fully ;
- Ensure that the main switch is set to zero;
- Ensure that the mains plug has been removed from the socket to avoid any accidental contact;
- After you have finished the maintenance work, check that everything is in order as it was before you commenced the work, i.e. whether the combustion pot is positioned correctly.

Carefully follow the instructions detailed below for cleaning processes.

Failure to comply with the instructions may lead to operational errors.

Cleaning the combustion pot and support (daily)

If the furnace is operated on a daily basis, the combustion pot must be cleaned regularly, at the latest when the flame is weak, turns red or emits black smoke. This means that ash and accumulations have developed that prevent the furnace from being operated correctly and must be remedied (Fig. 13). The combustion pot must be cleaned every day by removing it from the furnace. Then remove the ash and any accumulations that have developed, ensuring that you remove any blockages from holes using a sharp tool (e.g. screwdriver, not included in the delivery). Cleaning is particularly important in the furnace's first operating hours, particularly if a pellet type is being used that does not correspond to the DIN Plus standard we recommend. The combustion pot support should also be checked regularly and any ash suctioned away.



Fig. 13

CAUTION!

The combustion pot must be cleaned every day and the ash pan must be cleaned regularly. Insufficient cleaning of the furnace may impair the function of the furnace and damage the furnace (possible emissions of unburnt pellets and soot). Under no

circumstances may pellets that did not burn as a result of a failed ignition attempt be reused.

Ash pan (as needed)

Open the door and remove the ash pan. Use an ash vacuum cleaner to remove the ash from the ash pan. This activity may be carried out as often as made necessary by the quality of the pellets that are being used (Fig. 15).

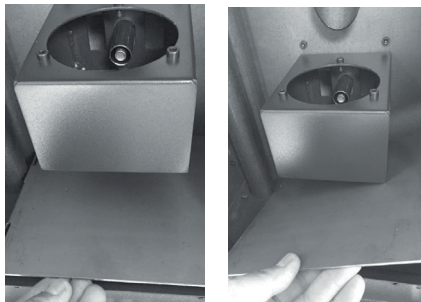


Fig. 15

Cleaning the glass

The glass is self-cleaning. Whilst the furnace is in operation, the air passes over the surface of the glass and keeps it free from ash and dirt.

However, as a result of the fine ash created by wood pellets, a coating settles on the viewing panel which may be very light or dark depending on the output level of the furnace. This is a natural process during combustion and does not constitute a fault.

- The layer of soot on the glass can be gently removed using a dry cloth.
- Stubborn dirt may only be removed using ammonia-based degreasing agents that are non-corrosive.

The viewing panel must have cooled down before cleaning. Take care not to scratch or damage the glass.

Cleaning the surfaces & cladding

Painted surfaces/metal parts:

Use a damp, soft cloth for cleaning. Under no circumstances should you use alcohol, diluting agents, acetone or degreasing substances and/or abrasive cleaners.

Surface:

Wipe gently with a damp cloth. Do not scrub. Do not use abrasive cleaning products or acidic/alkaline cleaning products.

Using aggressive cleaning and/or diluting agents causes damage to the surface of the furnace. Before you use a cleaning product, test it on an area that is not visible.

Cleaning the combustion chamber (once a month)

- Open the door and remove the brazier and the ash container (see Image 1).
- Untwist both the screws on the partition (see Image 2).
- Pull the central partition outwards and remove the flame heater, whilst supporting it at the same time. This is located at the top (see Image 3-4).
- Remove both screws and the flap (see Image 5-6).
- Take the right and left inner side of the partition and pull it outwards (see Image 7-8).
- Take the lower part and pull it up sideways (see Image 9-10).
- Clean the inner pipe using a wire brush (see Image 11-12).
- Use a vacuum cleaner to remove the ash from the combustion chamber (see Image 13) behind the tubes (see Image 14) and the inside of the brazier (see Image 15).
- Carry out the steps in reverse order during assembly.



Fig. 7



Fig. 8

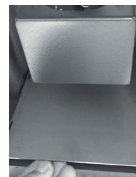


Fig. 9

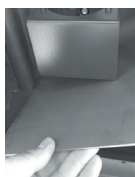


Fig. 13

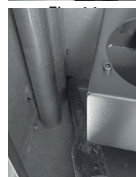


Fig. 14



Fig. 15

Cleaning the fans (once a year or when "service" is displayed)

We recommend that you carry out this maintenance work at least once a year and twice a year for frequent use.

The furnace has space and flue gas fans on the reverse and underside of the furnace. Any dust and/or ash residues on the fan blades create imbalance and noise during operation. Therefore, it is necessary to clean the fans at least once a year and/or when "service" is shown on the display.



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4



Fig. 5

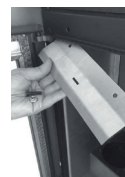


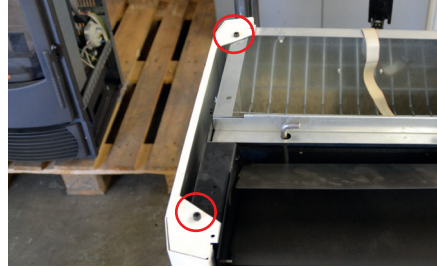
Fig. 6



1) Remove both screws on the front panel. You can now remove the panel by lifting it at the right-hand side and then pulling it away forwards.



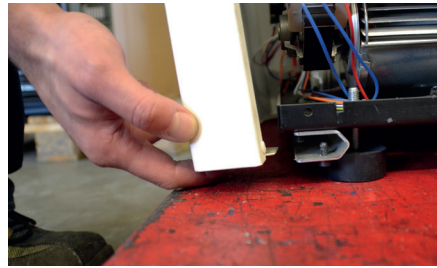
2) Vacuum the fan and the flooring sheet thoroughly.



6) Now remove both screws on the left side section. The side section can now be lifted away upwards.



3) Next, open the pellet container and remove the cable from the control panel.



6.1) During assembly, ensure that the side section is secured with both lower screws.



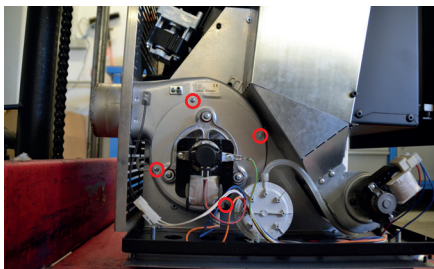
4) Now remove both nuts on the lower right and/or left side.



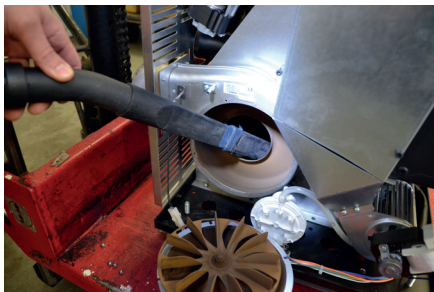
5) Remove the upper part of the furnace.



7) Remove the tube...



8) ... and remove the 4 screws on the cover.



9) The fan can now be removed and the dirt can be cleaned out of the inside using a vacuum cleaner. Only

use a brush attachment for the fan!

10) Now put the furnace back together in reverse order.

Reset "service" interval for servicing

To get to the menu selection, press the 1 and 6 buttons at the same time for 6 seconds. Confirm the "Test Programme" by pressing 1. Press the 6 or 7 button until "Hours (operating hours)/Serv (service hour counter)" appears on the display. Now press buttons 4 and 5 and hold them down for 5 seconds. The service counter has now been reset. Exit the menu by pressing 3.

Cleaning the flue pipes

Clean the flue pipes on your fireplace at least once a year.

Cleaning at the end of the season

Carry out all the cleaning processes that have been described at the end of the season.

In order to empty the screw conveyor, carry out the initial loading process without adding any more pellets. The pellets still in the screw conveyor are then released.

Service

Even after you have made your purchase, our service team will be happy to help with anything you may need! You can reach us on Mondays-Fridays between 9 am and 6 pm and on Saturdays between 8 am and 12 noon. Please find our contact details below:

Phone: 07904/700-360
 Fax: 07904/700-51999
 Email: support@ts.guede.com

Tip: It is convenient to order spare parts via our online shop at www.guede.com

We will provide you with support: Either on-site or via our central customer service team in Wolpertshausen. You can find out more in our warranty conditions.

Warranty Conditions for GP 135 pellet furnace

A) The following conditions set out the prerequisites for and the scope of our warranty service with regard to the abovementioned products. In this regard, we would point out that, regardless of this warranty, the statutory and contractual warranty claims between the vendor and the customer shall remain unaffected.

B) Güde GmbH & Co. KG guarantees, under the prerequisites of these Warranty Conditions, that the pellet furnace shall remain free of any defects in terms of the materials and workmanship for a period of 24 months after the shipment of the device (from the premises of Güde).

C) Warranty services

Should the pellet furnaces exhibit any defects within this period, Güde GmbH & Co. KG shall, at its own discretion, either remedy these defects with its on-site customer service or with its central customer service in Wolpertshausen. The warranty service may be provided in the form of a repair or by a replacement delivery of the defective part.

D) Assertion of warranty claims

Güde GmbH & Co. KG / Technical Service Department / Birkichstrasse 6 /

D-74549 Wolpertshausen, Germany / Fax 07904/700-51999 / Email: support@ts.guede.com must be informed of any warranty claims without undue delay after the circumstances that form the basis for the warranty claim become known.

Customers shall only be authorised to return parts with the prior written permission of Güde GmbH & Co KG. Claims may only be asserted provided that a receipt is presented to prove the acquisition and time and date of the acquisition.

Only the first end user shall be entitled to assert any claims.

E) Disclaimer

Normal wear and tear that is typical for use shall not constitute a fault or error within the meaning of these Warranty Conditions.

The warranty promise shall cease to be valid

- in the event of improper or careless use or in the event of transport damage
- in the event of improper repair or installation
- in the event of changes or non-expert interference with the product
- in the event of use in unsuitable environmental conditions or in the event of failure to observe the product specifications, Operating Instructions or improper maintenance
- as a result of influences such as dirt, cleaning using aggressive substances or other contamination
- in the event of damage as a result of force majeure or unforeseeable circumstances beyond the control of Güde GmbH & Co. KG.

F) The warranty shall not cover

Glass, seals, heater plug and defects that are a result of or linked to foreign bodies in the pellets or pellet tank. Furthermore, there shall be no warranty obligation in the event of minor deviations from the nominal condition that are insignificant for the value and usability of the device.

G) Other provisions

Any further or other claims beyond the scope of the warranty, in particular claims to compensation with regard to damage incurred outside the device, shall be excluded insofar as liability is not mandatory under the law.

This warranty and any legal disputes relating to this warranty shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) and conflict of laws provisions.

Natural products, such as natural stone, are subject to fluctuation in terms of colour, structure and inclusions. For this reason, deviations shall not constitute reason for any complaints (DIN 18332, VOB Part C).

Marks (cracks in the surface) are specific to the material and therefore shall not constitute reason for any complaints.

Technische gegevens

Pelletkachel	GP 135
Artikelnr.	68055/68056
Nominaal verwarmingsvermogen (min.-max.)	2,0 - 8,8 kW
Rendement bij max./min. werking	88,78 - 95,48 %
Aantal verwarmingsstanden	5
Vulvolume pellettank	15 kg
Pelletverbruik (min.-max.)	ca. 0,4 - 2,1 kg/u
Brandstof	Houtpellets conform DIN plus
Aansluiting	230V ~ 50Hz
Vermogensopname in de ontstekingsfase	280 W
Vermogensopname tijdens werking	100 W
Dubbele bezetting schoorsteen	nee
Aansluiting rookkanaal	achter
Ø-rookkanaalafvoer	80 mm
Schoorsteentrek	10 - 12 Pa (0,1 - 0,12 mbar)
Temperatuur afvoergas	52,3-154,2 °C
Massastroom afvoergas	2,7-7,8 g/S
Afmetingen opbouw (b x d x h)	460x450x1000 mm
Gewicht netto/bruto	77 kg / 99 kg



Algemene waarschuwings- en veiligheidsvoorschriften

Neem altijd de inleidende algemene waarschuwingen in acht en lees het gehele handboek zorgvuldig voor voordat u de kachel gaat gebruiken.

De pelletkachel GP 100 is gebouwd volgens de nieuwste stand der techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kunnen er zich bij onjuist of niet beoogd gebruik gevaren voordoen. Laat daarom de pelletkachel nooit langere tijd zonder toezicht. Voor het transport van uw kachel mogen alleen toegelaten transporthulpmiddelen met voldoende draagkracht worden gebruikt. Door verbranding van brandstof komt warmte-energie vrij, die leidt tot een sterke verwarming van de buitenzijde van de kachel, de deuren, de deur- en bedieningsgrepen, de ruiten, de rookkanalen en mogelijk ook de voorzijde van de kachel. Het aanraken van deze onderdelen zonder passende beschermende kleding of hulpmiddelen als hittebestendige handschoenen of aanrakingsmaterialen (bediengreep), dient te worden voorkomen.

Wijs uw kinderen op dit specifieke gevaar en houd ze tijdens gebruik van de kachel op afstand.

Het is verboden om niet-hittebestendige voorwerpen op de kachel of in de nabijheid hiervan te plaatsen.

Leg geen kledingstukken op de kachel te drogen. Wasrekken voor het drogen van kledingstukken e.d. moeten op voldoende afstand van de kachel worden geplaatst.

Brandgevaar

Tijdens het gebruik van uw kachel is het gebruik van licht ontvlambare en explosieve stoffen in dezelfde of aangrenzende ruimten verboden.

Kwalificatie

Behalve een uitvoerige instructie door een deskundige is er geen speciale kwalificatie nodig om de kachel te mogen gebruiken.

Belangrijke aanwijzingen

Lees de aanwijzingen en de technische informatie in deze montagehandleiding vóór de montage, maar ook voor het aansteken van de kachel en voorafgaand aan iedere handeling aandachtig door.

Het zorgvuldig opvolgen van de montagehandleiding garandeert de veiligheid van personen en het product, evenals een rendabel en langdurig gebruik van het product.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die ontstaan is door het niet opvolgen van de bedienings- en onderhoudshandleiding, door niet-geautoriseerde wijzigingen aan het product of wanneer er gebruik is gemaakt van niet-originele vervangingsonderdelen. Plaatsing en bediening van het product dient te worden uitgevoerd conform de aanwijzingen van de fabrikant en moet voldoen aan de lokale verordeningen.

Neem contact op met uw verkoper indien er bij het lezen van de bedieningshandleiding onduidelijke-

den zijn.

De wand waarvoor het apparaat wordt geplaatst, mag niet van hout of brandbaar materiaal zijn, bovendien moeten de

veiligheidsafstanden in acht worden genomen (zie ook het hoofdstuk "Preventie van woningbranden" in de bedienings- en waarschuwingshandleiding van de kachel).

Lees voor het monteren van de kachel de montagehandleiding voor bekleding, ventilator en eventuele accessoires zorgvuldig door.

Controleer voor het plaatsen van het product of de vloer volledig vlak is.

Geadviseerd wordt om schone katoenen handschoenen te dragen bij het aanraken van de stalen onderdelen om vingerafdrukken, die later moeilijk te verwijderen zijn, te voorkomen.

De montage van de kachel moet met twee personen worden uitgevoerd.

De pelletkachel mag pas op het elektriciteitsnet worden aangesloten nadat de kachel op vakkundige wijze is aangesloten op de schoorsteen.

Gebruik nooit vloeibare brandstof om de pelletkachel aan te steken of om het aanwezige vuur aan te wakkeren.

LET OP

De pelletkachel mag alleen worden gebruikt met standaard houtpellets. Het werken met kwalitatief slechte of niet-standaard pellets kan problemen veroorzaken die niet meer onder de garantie vallen.

De deur van de verbrandingskamer mag tijdens de werking niet worden geopend.

Wanneer de kachel brandt, dient de ruimte waarin de kachel staat goed geventileerd te worden.

Bij bedrijfsstoringen wordt de brandstoftoevoer onderbroken. De kachel mag pas weer in gebruik worden gesteld als de oorzaak van de storing is verholpen.

Bij schade of storingen aan het product dient u het gebruik ervan te staken.

Het veiligheidsrooster dat zich in het pellettank bevindt, mag niet worden verwijderd. (Afb. pagina 12)

Het is verboden om niet-hittebestendige voorwerpen op de kachel of in de nabijheid hiervan te plaatsen.

Maak ook anderen opmerkzaam op deze gevaren!

Maak ook anderen opmerkzaam op de voorzorgsmaatregelen die opgevolgd moeten worden tijdens de werking van de kachel.

Houd rekening met de nationale en Europese regelgeving, alsmede met de lokale voorschriften die voor de installatie en het gebruik van de stookinrichting van toepassing zijn!

Geciteerde regelgeving

DIN 18160

Huisschoorstenen - Vereisten, concept en uitvoering

DIN 51731

Keuring vaste brandstof - Pellets van onbehandeld hout - Vereisten en keuring

DIN 18894

Stookinrichtingen voor vaste brandstoffen - Pelletkachels -

Vereisten, keuring en classificatie

ÖNORM M7135

Oostenrijkse norm - Pellets en Briketten

Brandstof

De pelletkachel is ontwikkeld voor de schone en uiterst efficiënte verbranding van goedgekeurde houtpellets met een doorsnede van 6 mm.

Toch kunnen er ook bij gebruik van goedgekeurde houtpellets verschillen ontstaan bij de verbranding, de asontwikkeling en de vorming van slakken.

Algemene informatie over brandstof

Met hout als brandstof heeft u voor de CO₂-neutrale verwarming van uw huis gekozen. Bij het persen van resthout tot goedgekeurde pellets wordt uit onbehandeld houtafval goedkope brandstof gemaakt, die bij de verbranding schoon en uiterst efficiënt wordt omgezet in warmte-energie.

Wat zijn houtpellets?

Houtpellets bestaan voor 100 procent uit onbehandelde houtresten (spaanders, zaagsel etc.).

De droge houtresten worden verkleind en onder hoge druk tot houtpellets geperst. Het toevoegen van bindmiddelen of hulpstoffen is niet toegestaan.

De kwaliteit van de houtpellets wordt bepaald door DIN 51731 en ÖNORM M7135:

Lengte:	ca.	10 - 30 mm
Diameter:	6 mm	
Bulkgewicht:	ca.	650 kg/m ³
Verwarmingswaarde:		ca. 4,9 kWh/kg
Restvocht:	ca.	<10 %
Asgehalte:	<	1,5 %
Dichtheid:	>	1,0 kg/dm ³

Houtpellets in de praktijk:

2 kg houtpellets bevatten ongeveer evenveel energie als een liter lichte stookolie.

Qua ruimte komen 3 m houtpellets overeen met ca. 1000 liter stookolie. Houtpellets moeten absoluut droog worden getransporteerd en opgeslagen. Bij contact met vocht zwellen ze sterk op. Daarom moeten houtpellets tijdens het transport en bij de

opslag tegen vocht worden beschermd.

Hoe zijn "goede" houtpellets te herkennen?

Afhankelijk van de voorbereiding van de grondstoffen en het persen van de massa kan er verschil in de kwaliteit van de houtpellets ontstaan.

De hierna aangegeven kwaliteitskenmerken zijn geschikt voor een eerste visuele keuring van de houtpellets bij het kopen. De precieze kwaliteitskenmerken kunnen alleen worden vastgesteld met daarvoor bestemde technische analyseapparatuur.

Goede kwaliteit:

glanzend, glad, gelijkmatige lengte, weinig stof

Mindere kwaliteit:

scheuren in lengte en breedte, stoffig, verschillende lengtes.

Eenvoudige kwaliteitstest:

Doe enkele houtpellets in een glas water:

Goede kwaliteit: pellets zinken.

Mindere kwaliteit: pellets drijven.

Afhankelijk van de fabrikant verschillen de pellets in kleur, lengte en perswijze. Ook verschillende leveringen van dezelfde fabrikant kunnen verschillende kwaliteiten hebben. Pellets worden gemaakt van onbehandeld hout, afhankelijk van het soort hout kunnen de verbrandingsresten hoger uitvallen.

Belangrijke aanwijzingen voor de installatie

Let er bij het uitpakken op, dat het product niet beschadigd of gekrast is. Verwijder de verpakte accessoires uit de verbrandingskamer met als eventuele stukken schuimstof of karton, bedoeld voor het blokkeren van beweegbare onderdelen.

Denk eraan om de verpakking (plastic zakken, stukken schuimstof etc.) buiten het bereik van kinderen op te bergen, daar dit potentiële bronnen van gevaar zijn die op de juiste wijze moeten worden afgevoerd.

Ter voorkoming van ongevallen en schade aan het product de volgende aanwijzingen opvolgen:

Uitpakken en installeren moet met minimaal twee personen worden uitgevoerd;

Iedere arbeidsstap moet met de juiste hulpmiddelen overeenkomstig de geldende veiligheidsrichtlijnen worden uitgevoerd;

De verpakte kachel overeenkomstig de afbeeldingen en aanwijzingen in de bedieningshandleiding opstellen;

Als er gebruik wordt gemaakt van hulpmiddelen als kabels, riemen, kettingen etc., moeten deze in goede staat zijn en geschikt voor het betreffende gewicht; Ga voorzichtig te werk bij het uitpakken en let erop dat kabels, kettingen etc. niet breken;

De verpakking niet te ver buigen, om kantelen te voorkomen;

Houd u nooit op in de actieradius van de laad-/losapparatuur (hefwagen, kraan etc.).

Aansluiting afvoergas

Het apparaat is niet geschikt voor de meervoudige bezetting van schoorstenen!

De afmetingen van de schoorsteen zijn conform EN 13384 en er is gecontroleerd dat er een onderdruk (meer dan 1 Pa) aanwezig is. Afhankelijk van de bouwwijze van de pelletkachel betreft het niet een brander, maar een automatisch bijgevulde kachel met een dagreservoir ter verbranding van een vaste biomassa (pellets) met een afvoergasventilator. Deze ventilator transporteert het afvoergas naar de schoorsteen. In het verbindingstuk en in de schoorsteen ontstaat geen overdruk. De regionale voorschriften dienen in ieder geval in acht genomen te worden.

Neem voorafgaand aan de aansluiting van het apparaat contact op met een bevoegde schoorsteenveger!

De aansluiting op een schoorsteen van minder dan 4 m hoog is niet toegestaan.

Het verbindingstuk moet dicht verbonden worden met de schoorsteen.

Verbindingstukken naar schoorstenen moeten een minimale afstand van 40 cm aanhouden van bouwlementen van brandbaar materiaal. Een afstand van ten minste 10 cm is voldoende als de verbindingstukken minimaal 2 cm omhuld zijn met niet-brandbare isolatiematerialen. Verbindingstukken naar schoorstenen moeten, voor zover ze door brandbare materialen lopen, over een afstand van ten minste 20 cm worden voorzien van een beschermende buis van niet-brandbaar materiaal of in een omtrek van minimaal 20 cm omhuld zijn met niet-brandbaar materiaal met geringe warmtegeleidbaarheid.

Bij transportdruk >20 Pa wordt een trekbeugler aanbevolen. De transportdruk moet min. 11 PA bedragen.

Voorschriften

Voor de opstelling en de aansluiting aan de afvoergaszijde dienen de vereisten van de brandverordening van de betreffende provinciale bouwverordeningen alsmede DIN 4705 en DIN 18160 in acht genomen te worden. Voor een probleemloze werking van uw kachel moet de schoorsteen waarop u het apparaat wilt aansluiten, in perfecte staat zijn.

Opstellingsruimte

De houtkachel onttrekt de voor de verbranding benodigde lucht uit de opstellingsruimte, daarom moet ervoor gezorgd worden dat er via openingen in ramen of buitendeuren steeds voldoende lucht binnenkomt. Daarnaast moet erop gelet worden dat een ruimte-prestatieverhouding van 4 m³ per kW nominaal verwarmingsvermogen gegarandeerd is. Als het volume lager ligt, moet via beluchtingsopeningen een verbrandingsluchtverbinding met andere ruimten worden gemaakt.
(Verbindingsopeningen min. 150 cm²)

LET OP: De pelletkachel werkt anders dan traditionele kachels. De rook wordt afgevoerd met behulp van een ventilator. In het verbrandingsgedeelte wordt daardoor een lichte onderdruk veroorzaakt en in het verbindingstuk ontstaat overdruk; controleer daarom of deze buis volledig dicht en correct gemonteerd is, zowel met het oog op de veiligheid als voor de werking.

De afvoerbuis moet door vaklieden of een gespecialiseerd bedrijf worden geplaatst.

De installatie dient zo te worden gemonteerd, dat voor de regelmatige reiniging niets gedemonteerd hoeft te worden.

De buizen moeten altijd met siliconen (niet met cement) worden afgedicht, daar dit materiaal hittebestendig is en ook bij hoge temperaturen (250 °C) zijn elasticiteit behoudt. De buizen worden vastgezet met zelfsnijdende schroeven van 3,9 mm.

- Er mogen geen kleppen of deuren worden gemonteerd die de gasafvoer kunnen hinderen.
- Het apparaat moet worden aangesloten zoals aangegeven op pagina 8.

De buizen en hun maximale lengte

Er kunnen buizen van gelakt staal (minimaal 1,5 mm dik), edelstaal of geëmailleerd staal (minimaal 0,5 mm dik) met een doorsnede van 100 mm gebruikt worden.

Aanvoer buitenlucht

Voor een goede werking moet de kachel beschikken over voldoende lucht. Dit gebeurt via een luchttoevoer, die zich buiten de ruimte bevindt waarin de kachel wordt geïnstalleerd. Een buitenluchtaanvoer mag alleen na overleg met de schoorsteenveger worden geplaatst.

- De luchtinlaat moet direct met de buitenlucht verbonden worden waarbij gebruik moet worden gemaakt van metalen buizen (minimaal 80 mm) met bijpassende silicone afdichtingen, die een goede afdichting garanderen.
- De luchttoevoer kan ook plaatsvinden via een naastgelegen ruimte waarin de kachel staat, op voorwaarde, dat dit gebeurt door niet-sluitbare openingen die verbonden zijn met de buitenlucht.
- In de ruimte naast die waarin de kachel wordt geïnstalleerd, mag geen onderdruk ontstaan met betrekking tot de buitenlucht, als gevolg van een tegen trek, die ontstaat door een daar aangebracht ander afvoersysteem (afzuigkap, wasdroger etc.). In deze

naastgelegen ruimte moeten de permanente openingen voldoen aan de bovengenoemde criteria, daarbij mag deze ruimte niet als garage of als opslag voor brandbare stoffen worden gebruikt, noch mogen hier activiteiten worden uitgevoerd die leiden tot brandgevaar.

Minimale veiligheidsafstanden

Minimale veiligheidsafstanden tot brandbare of temperatuurgevoelige materialen alsmede tot dragende wanden <10 cm:

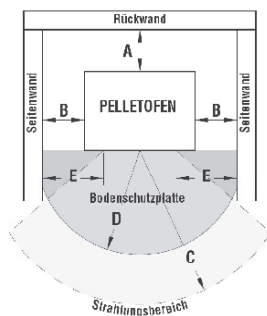
- A 40 cm tot de achterwand
- B 40 cm tot de zijwanden
- C 80 cm in het stralingsgebied

Bij brandbare of temperatuurgevoelige vloerbedekking dient een vloerbescherming (bijv. een stalen plaat), marmer of tegels te worden gebruikt.

De minimale afmetingen bedragen:

- D 50 cm
- E 30 cm (vanaf binnenzijde verbrandingskameropening).

Aanbevolen wordt om aan de zijkanen 60 cm afstand aan te houden, om de mogelijkheid van controle en onderhoud van de elementen in de houtkachel niet nadelig te beïnvloeden.



Vorkomen van woningbranden

De montage en de werking van de kachel moeten plaatsvinden volgens de informatie van de fabrikant en de lokale bepalingen.

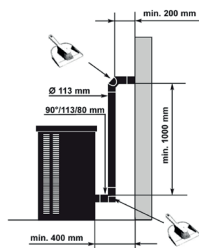
LET OP: Als een buis door een wand of een plafond wordt geleid, moet bij de installatie rekening worden gehouden met enkele bijzonderheden (isolatie, veiligheidsvoorzieningen, voldoende afstand van warmtegevoelige materialen etc.)

- De aansluitbuis op de schoorsteen mag nooit door brandbaar materiaal of ontvlambare oppervlakken lopen.
- De aansluitbuis op de schoorsteen mag niet op een met andere apparaten verbonden afvoerbuis worden aangesloten.

- Aangeraden wordt om alle brandbare of ontvlambare voorwerpen, zoals houten balken, houten meubels, gordijnen, brandbare vloeistoffen etc., op een veilige afstand (minimaal een meter) van de warmtestraling en van de kachel te houden.
- Als er zich in de directe omgeving houten plafonds of andere afdekkingen van brandbare of warmtegevoelige materialen bevinden, moet een beschermende laag van isolerend, niet-brandbaar materiaal worden aangebracht. Als de vloerbedekking van brandbaar materiaal is (houten planken, parket) moet ter hoogte van de kacheldeur een beschermende plaat van niet-brandbaar materiaal worden aangebracht, die zijdelings ten minste 30 cm en aan de voorzijde ten minste 50 cm uitsteekt.

Overige informatie is te vinden in de lokale verordeningen.

De verbrandingskamer mag tijdens de werking in geen geval worden geopend!



Het voorgeschreven montageschema van de haard inclusief de rookafvoerbuis moet strikt worden opgevolgd. Pelletkachel en rookafvoerbuis conform ons aansluitings- en montageschema zorgen voor eenheid van de haard.

Handelen bij schoorsteenbranden

Veroorzakers van brand

Er zijn meerdere oorzaken die kunnen leiden tot een ongecontroleerde schoorsteenbrand:

- Sterke wind kan de brandstof te veel doen ontsteken waardoor de vlammen hoger dan gebruikelijk uitslaan.
- Brandstof die niet geschikt of niet bedoeld is voor de haard.
- Brandstoffen met grote vlam (bijv. naaldhout) ontketenen de brand.
- Zuurstofgebrek. Door een onvolkomen verbranding wordt de brandstof in de verbrandingskamer niet volledig verbrand. De naverbranding vindt dan plaats in de schoorsteen.

Brandbestrijding

Een schoorsteenbrand mag niet worden geblust met water, daar zich aan de binnenzijde direct waterdamp (water verdampt in de verhouding 1:1700 bij 100 °C) zou vormen, waardoor de plotselinge druktoename de schoorsteen ernstig kan beschadigen en mogelijk zelfs kan doen exploderen.

Mogelijkheden voor de brandbestrijding zijn:

- De schoorsteen gecontroleerd laten uitbranden, dus onder voortdurende controle waarbij men de luchtverhouding via de schoorsteendeuren of kachel enigszins kan reguleren.
- Met schoorsteenvegersgereedschap het brandende roet uit de schoorsteen verwijderen (uitslaan) en buiten doven.
- Als uitbreiding (gebouwbrand) dreigt, kan als laatste mogelijkheid ook een poederblusser worden gebruikt. Ook met zwavelspaanders wordt het vuur geblust (verstikt).
- In alle gevallen moeten de brandweer en de bevoegde schoorsteenveger worden geconsulteerd.
- Ook nadat het vuur is gedoofd, moet men de schoorsteen nog enkele uren controleren, daar deze nog veel warmte uitstraalt.

Montage/aansluiting

Stroomaansluiting - Pagina 5

De kachel wordt geleverd met een netkabel voor een stroomaansluiting van 230 V 50 Hz.

De aansluiting aan de achterzijde van de kachel wordt weergegeven op pagina 5.

Het opgenomen vermogen is aangegeven in het hoofdstuk "TECHNISCHE GEGEVENS" van deze bedieningshandleiding.

Controleer of de stroomkabel correct geplaatst is en niet in aanraking komt met hete delen.

Let erop dat de stekker van de netkabel ook na het plaatsen van de kachel bereikbaar is.

Het apparaat moet worden aangesloten zoals aangegeven op pagina 5.

Let op! Het voorgeschreven montageschema van de haard inclusief de rookafvoerbuis moet stringent worden opgevolgd. Pelletkachel en rookafvoerbuis conform ons aansluitings- en montageschema zorgen voor eenheid van de haard.

Werking

De openingen in de afdekplaat voorkomen het oververhitten van de kachel en mogen in geen geval worden gesloten. Tijdens de werking moet gezorgd worden voor voldoende ventilatie in de opstellingsruimte.

Verbrandingslucht

Elk verbrandingsproces heeft zuurstof of lucht nodig, dit wordt bij een kachel in het algemeen onttrokken aan de woonkamer. De onttrokken lucht moet weer aan de woonkamer worden teruggevoerd. Bij moderne woningen kan door zeer goed gesloten vensters en deuren te weinig lucht binnenstromen, waardoor de situatie problematisch wordt door extra ontluchtingen in de woning (bijv. in de keuken of het toilet). Als er geen mogelijkheid is om externe verbran-

dingslucht aan te voeren, dient u de kamer meerdere malen per dag te luchten om onderdruk in de ruimte of een slechte verbranding te voorkomen.

Alle afdichtingen in het afvoergassysteem moeten hermetisch verzegeld worden met hittebestendige (250 °C) kachelkit (zonder cement). De reiniging van het afvoergassysteem regelmatig controleren of laten controleren.

Tijdens de werking van de kachel geen brandbare voorwerpen in de nabijheid van de kachel plaatsen (minimale afstand 100 cm vanaf de voorkant van de kachel).

De deur van de verbrandingskamer mag tijdens de werking niet worden geopend en het opschrift mag niet beschadigd zijn of ontbreken.

Gebruik van andere brandstoffen dan pellets is verboden.

Het is ten strengste verboden het veiligheidsrooster dat zich in de pellettank bevindt te verwijderen.

Verwijder eventueel niet-verbrande pelletresten alvorens de kachel opnieuw in werking te stellen.

Controleer of het brandrooster correct geplaatst is.

Vul de pellettank (pagina 12).

Sluit de vuurdeur en de klep van de pellettank en schakel de kachel in met de hoofdschakelaar.

LET OP!

Bij het eerste gebruik en na een langer periode van niet-gebruik mag de kachel maximaal op stand 3 worden gebruikt. Een te hoge temperatuur kan bij het eerste gebruik tot schade aan de isolatie leiden. Na ca. 2 uur kunt u de kachel normaal gebruiken.

Bedieningspaneel



Knop Functie

- Knop "SET": Functieselectie. Maakt de programmering van enkele parameters en de opslag van de ingestelde waarden mogelijk.
- Knop "AUTO": schakelt de kachel van handmatige modus over in de automatische modus.
- Knop "ON/OFF": In- en uitschakelen van de kachel in handmatig modus. Verlaten van de programmering zonder wijzigingen. Wordt ook gebruikt om het akoestische

storingssignaal te onderbreken.

- Knop Temp+: gewenste temperatuur verhogen en door het menu bewegen.
- Knop Temp-: gewenste temperatuur verlagen en door het menu bewegen.
- Verwarmingsvermogen verhogen of gewenst programma instellen en door het menu bewegen.
- Verwarmingsvermogen verlagen of gewenst programma instellen en door het menu bewegen.

Vermeldingen op het display

Waarschuwing alarm

- Geen ontsteking
- Pellettank leeg
- Drukbevakking
- Stroomuitval
- Afvoergasventilator defect
- Vuurpot legen

Werking

Omschrijving	Weergave
Ingeschakeld	Ontsteking in werking
Verwarming	Verwarmen
Handmatige modus	Handmatig
Automatische modus	Auto
Koeling	Afkoelfase
Tijdstelling	Inst. datum-tijd
Weekplanner	Weekprogramma
Thermostaatmodus kiezen ⁽¹⁾	Thermostaatmodus
Interne thermostaat	Binnentemp.
Externe thermostaat ⁽¹⁾	Buitentemp.
Transporthoevl. pellet 8 ⁽²⁾	Pellets
Toerental afvoergasmotor ⁽²⁾	Afvoergasventilator
Toerental ruimteventilator ⁽²⁾	Ruimteventilator
Program. Thermostaat / GSM-programma ⁽¹⁾	CRO/GSM verm.
Soort pellet	Soort pellet aanp.

Parameter	Parameter
Foutgeheugen	Foutgeheugen
Taal kiezen	Taalkeuze

(1) Niet mogelijk bij GP 100

(2) Wij adviseren om de basisinstelling niet te wijzigen.

Afstandsbediening



Het apparaat kan ook worden gebruikt met een IR afstandsbediening. Enkele functies kunnen via de afstandsbediening worden bestuurd, zoals het in- en uitschakelen. Voor gebruik moet de afstandsbedieningscode worden opgeslagen. Dit wordt direct op het bedieningspaneel uitgevoerd.

Opslaan code

5 seconden de knoppen "PROG+" en "TEMP+" ingedrukt houden, tot de weergave IR AFSTANDBEDIENTING op het display verschijnt. De afstandsbediening naar het bedieningspaneel richten en een knop indrukken. Aan het eind van de opslag klinkt een akoestisch signaal. Met de STOP-knop (3) het menu verlaten en de kachel met de afstandsbediening bedienen.

Uitschakelen

De kachel wordt uitgeschakeld door (3 s.) knop 3 op het bedieningspaneel ingedrukt te houden. De ventilator loopt net zolang door tot de kachel zich weer in een veilige uitschakeltemperatuur bevindt. Gedurende deze tijd mag de stroomvoorziening niet worden onderbroken!

Stroomuitval

Bij stroomuitval schakelt de kachel automatisch uit en schakelt niet automatisch weer in zodra de spanning weer terug is.

Als dit gebeurt dient u te wachten tot de kachel volledig is afgekoeld, waarna het vuurrooster gereinigd en de storing gewist moet worden. Vervolgens start u de kachel opnieuw.

Eerste inbedrijfstelling

Nadat de pelletkachel geplaatst is en door een toegevoegde schoorsteenveger gekeurd is, kan de kachel aan het stroomnet (230V) worden aangesloten. Zet

vervolgens de hoofdschakelaar op "I" (AAN) (zie pagina 5). De elektronische besturing meldt nu dat de kachel bedrijfsklaar is.

De achtergrondverlichting van het display wordt ingeschakeld.

De hier beschreven punten geven uitleg over de eerste inbedrijfstelling van de pelletkachel GP 100.

1. Controle verbrandingskamer en branderrooster

- Controleer of het branderrooster juist geplaatst is

2. Tijd/datum

Het indrukken van de knop SET biedt de mogelijkheid tot het instellen van de datum. De dag van de week, maandag tot zondag, de tijd en de datum kunnen worden ingesteld.

Gebruik de knoppen PROG+ en PROG- om de opties te tonen, en de knoppen TEMP+ en TEMP- om de gewenste optie te kiezen. Door het indrukken van de Set-knop wordt de instelling bevestigd.

3. Handmatig/Auto

De werking van de kachel hand zowel handmatig als automatisch worden bediend. In de handmatige instelling moet u de kachel zelf in- en uitschakelen. In de automatische instellingen kunt u met behulp van een weekprogramma of de timer de gewenste tijden instellen. U drukt op de knop "Auto" (bedieningspaneel knop 2) om de gewenste functie te kiezen, deze wordt dan op het display weergegeven.

Handmatig:

De kachel wordt door het indrukken van de knoppen ON OFF in- en uitgeschakeld.

Auto (tjddklok/weekprogramma):

De kachel schakelt automatisch in en uit, afhankelijk van de tijden die zijn ingesteld in het weekprogramma en de timer.

Om schade aan de kachel te voorkomen mag bij de eerste inbedrijfstelling gedurende 1 uur maximaal verwarmd worden op niveau 3. Kies hiervoor de handmatige modus.

4. Pellettank vullen

- Vul de pellettank met de voorgeschreven DIN-pellets.
- Het veiligheidsrooster dat zich in het reservoir bevindt mag niet verwijderd worden.



Zorg ervoor altijd het deksel te sluiten na het vullen.

5. Eerste belading

Let op: Bij de eerste is de transportschroef voor het transport van de pellets nog niet gevuld, daarom is een voorafgaande eerste belading noodzakelijk.

- Om in de menukeuze te komen drukt u gedurende 6 seconden tegelijkertijd op knop 1 en 6.

- Bevestig "Testprogramma" met knop 1
- Zoek met knop 6 of 7 het menupunt "Schroefmotor"
- Activeer de eerste belading met knop 1 en houd deze ingedrukt.

De transportmotor draait nu continu om de transportschacht te vullen. Dit proces kan enkele minuten duren. Zodra er gelijkmatig pellets in het brander-rooster vallen, laat u knop 1 los.

Let op:

Na een succesvolle eerste belading moet het brander-rooster worden geleegd, let daarna op de juiste positie van het brander-rooster en vervolgens of de kacheldeur goed afgesloten is.

De pelletkachel is nu klaar voor gebruik.

6. Inschakelen

- Start de kachel via knop 3 of met behulp van de afstandsbediening (knoppencombinatie "ON").

Het koudstartprogramma vindt automatisch plaats na het starten van de kachel.

Let op: Tijdens de ontstekingsfase kunnen er geen instellingen worden uitgevoerd.

Info:

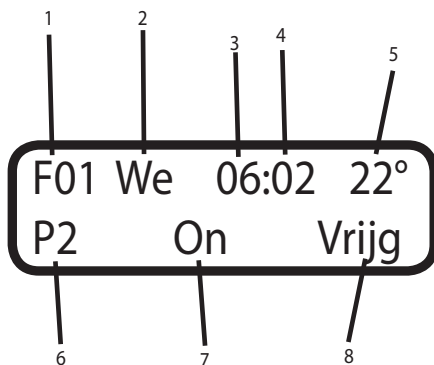
Een lichte geurontwikkeling door het eerste inbranden van de ketel vormt geen gebrek. Na korte tijd is dit over. Zorg voor voldoende ventilatie van de opstellingsruimte. De lak bevat geen giftige dampen.

Tijd klok/weekprogramma

Druk op knop 1 om naar het hoofdmenu te gaan. Zoek het pellet-weekprogramma door het indrukken van knop 4, en als u dit gevonden heeft, bevestigt u dit met knop 1.

Knop 4+5: door deze knoppen kunt u de ingestelde waarden wijzigen.

Knop 6+7: door deze knoppen kunt u wisselen tussen de beschreven menupunten. Het geselecteerde menupunt "knippert".



1) Programmanummer

Door het indrukken van knop 1 kunt u de verschillende in-/uitschakeltijden bekijken. Het is alleen mogelijk om de programma's van F01-F15 te bekijken, als u bij F15 bent en u drukt op knop 1 gaat u terug. Start opnieuw zoals hiervoor omschreven.

2) Weekdag

Instelmogelijkheid iedere dag afzonderlijk (zo, ma, di, wo, do, vr, za, zo), werkdagen (Wo) of zaterdag en zondag (We).

3+4) Uren en minuten

Hier kunt u de gewenste in- en uitschakeltijden selecteren.

5) Temperatuur

Hier kan de gewenste temperatuur worden ingesteld.

6) Verwarmingsvermogen

Hier kunt u selecteren met welk verwarmingsvermo-

gen de kachel start. De kachel regelt later tijdens de werking het verwarmingsvermogen zelf, dat betekent dat wanneer de temperatuur bereikt is het verwarmingsvermogen automatisch wordt ingesteld op de laagste stand (P1), als de temperatuur daalt schakelt hij weer in en stelt het verwarmingsvermogen naar boven bij.

7) Modus

Hier selecteert u of dit het in- of uitschakeltijdstip is. ON=AAN / OFF=UIT

8) Functie:

Met dit menupunt selecteert u of het programma-nummer gedeactiveerd (vrijg of No A. (gedeeactiveerd)) is.

LET OP!

In de tijden met programmering ON werkt de kachel met dezelfde temperatuur en vermogen als bij de laatste uitschakeling.

(Set) te bevestigen.

14.Nu is de stand-byfunctie niet meer actief en kan de kachel handmatig worden gebruikt.

Stand-byfunctie

1. Druk op de knop1 (Set) om naar de menukeuze te gaan.
2. Kies met knop 4 menupunt "Parameter aanpas".
3. Bevestig dit met knop 1 (Set)
4. Zoek met knop 6 het menupunt "Func. stand-by".
5. Op het display verschijnt Func. stand-by.
6. Stel de verschiltemperatuur in met knop 4 (min. 3 °C – max. 10 °C).
7. Bevestig dit met knop 1 (Set).
8. De stand-byfunctie is nu actief.
9. Verlaat het menupunt door het indrukken van knop 3 (on/off).
- 10.De kachel schakelt zodra hij de ingestelde gewenste temperatuur + de vooraf aangegeven verschiltemperatuur heeft overschreden, zelfstandig uit. Op het display verschijnt Stand-by actief en de kachel koelt af.
11. Als de ingestelde gewenste temperatuur met de aangegeven verschiltemperatuur wordt onderschreden, schakelt de kachel automatisch weer in en verschijnt op het display Ontsteking in werking.
- 12.Om de stand-byfunctie te deactiveren dient u de punten 1 tot 5 te herhalen.
- 13.Aansluiten dient u met knop 5 de verschiltemperatuur op OFF te zetten en met de knop 1 #

Foutgeheugen resetten

Na het verhelpen van alle soorten storingen (foutcodetabel hieronder) moet de pelletkachel worden gereactiveerd door het gedurende 3 seconden indrukken van knoppen 1 en 3 (het foutgeheugen wordt daardoor gereset). Vervolgens de pelletkachel eventueel laten afkoelen, de branderinzet reinigen, zorgen dat de branderinzet goed geplaatst is en de kachel opnieuw starten.

Foutcodetabel

DISPLAY-WEERGAVE	STORINGS-BESCHRIJVING	STORINGSOORZAKEN	STORING VERHELPEN
CODE 1 GEEN ONTSTEKING	Er vindt geen ontsteking plaats	1. Pellettank is leeg 2. Gloeipatroon defect 3. Geen pellettoevoer	1. Pellettank vullen 2. Defect gloeipatroon vervangen 3A. Defecte schroefmotor vervangen 3B. Verstopping in schroefschacht verhelpen
CODE 3 FOUT BIJ ROOKCIRCUIT	Ontbrekende luchttoevoer	Aanzuiging van frisse lucht is geblokkeerd	Zorg ervoor dat de kachel frisse lucht kan aantrekken
CODE 5 PELETTANK LEEG	Uitschakelen tijdens werking	Pellettank is leeg	1. Pellettank vullen 2. Eerste belading uitvoeren
CODE 6 DRUKBEWAKING	1. Rookafvoer verstopt 2. Pelletkachel is oververhit	1. Afvoergasbuis verstopt 2. Activering van de veiligheidsthermostaat door oververhitting Bij 2. event. defecte ruimteventilator	1. Afvoergasbuis controleren en eventueel verstopping verhelpen 2. Pelletkachel laten afkoelen, het apparaat van het stroomnet losmaken en de veiligheidsthermostaat als volgt resetten (beschermkap eraf draaien en resetstift indrukken, zie pagina 5; afb. A)
CODE 8 STROOMUITVAL	Stroomuitval	Stroomuitval tijdens de werking	1. Netstekker controleren 2. Apparaatzekering onder de hoofschakelaar controleren (zie pagina 5; afb. A) 3. Hoofdzekering controleren
CODE 9 AFVOERGASVENTILATOR DEF.	Uitval van de afvoergasventilator	Afvoergasventilator defect	Afvoergasventilator vervangen (zie reinigingschema)
CODE 10 OVERVERHITTING	Besturingsplatine oververhit	Oververhitting van de besturingsplatine	Pelletkachel laten afkoelen en opnieuw starten
CODE 11 ERROR	Zelf ingestelde vervaldatum is verlopen	Parameters (maand en jaar) worden ingesteld	Opgaven resetten

Reinigingsschema

Inhoud:

1.	Reiniging & onderhoud	Pagina 17
2.	Reiniging vuurpot en vuurpothouder	Pagina 17
3.	Reiniging afstrijker	Pagina 17
4.	Reiniging aslade	Pagina 17
5.	Reiniging glas	Pagina 17
6.	Reiniging oppervlakken & bekleding	Pagina 18
7.	Reiniging verbrandingskamer	Pagina 18
8.	Reiniging ventilator	Pagina 19
9.	Service-interval	Pagina 20
10.	Schoorsteenpijp	Pagina 20
11.	Reiniging aan het einde van het seizoen	Pagina 20

vrije



Een regelmatige reiniging door de gebruiker is absoluut noodzakelijk voor een storingswerking. Bij niet-naleving vervallen alle aanspraken op garantie. Alle reinigingswerkzaamheden mogen uitsluitend worden uitgevoerd als de kachel uitgeschakeld en afgekoeld is. Het apparaat moet van het stroomnet worden losgekoppeld!

Pelletas is een natuurzuiver product en geschikt als mest voor alle planten in huis en tuin.

Reiniging en onderhoud

Neem de volgende aanwijzingen in acht voor alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden:

- Overtuig u ervan dat alle onderdelen van de kachel afgekoeld zijn;
- Overtuig u ervan dat de as volledig verbrand is;
- Overtuig u ervan dat de hoofdschakelaar op nul gesteld is;
- Overtuig u ervan dat de stekker uit het stopcontact genomen is, zodat onbedoeld contact voorkomen wordt;
- Controleer na afloop van de onderhoudswerkzaamheden of alles in orde is, precies zoals voor de ingreep, m.a.w. of de vuurpot correct geïnstalleerd is.

De hieronder gegeven opgaven voor de reinigingsprocedure zorgvuldig opvolgen. Het niet naleven kan leiden tot storingen in de werking.

Reinigen van de vuurpot en de vuurpothouder (dagelijks)

Als de kachel dagelijks wordt gebruikt dient de vuurpot regelmatig te worden gereinigd, uiterlijk wanneer de vlam zwak is, rood van kleur wordt of als er zwarte rook te zien is. Er hebben zich dan asbezinksel en afzettingen ontwikkeld, die de correcte werking van de kachel beïnvloeden en verholpen moeten worden (afb. 13). De vuurpot dient elke dag te worden gereinigd, waarbij deze uit de kachel verwijderd wordt. Verwijder dan de as en het eventueel ontstane bezinksel, waarbij erop gelet moet worden dat de verstopte boringen met een scherp gereedschap (bijv. schroevendraaier, niet meegeleverd) opengemaakt moeten worden. Deze reiniging is met name bij de eerste bedrijfsuren van de kachel noodzakelijk, met name indien er gebruik wordt gemaakt van een type pellet dat niet voldoet aan de door ons aanbevolen DIN Plus. De vuurpothouder moet ook regelmatig worden gecontroleerd, waarbij de eventueel aanwezige as moet worden weggezogen.



Afb. 13

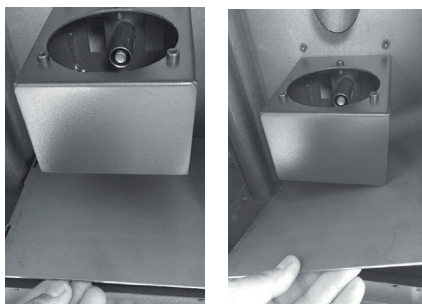
LET OP!

Het is noodzakelijk om de vuurpot iedere dag en de aslade regelmatig te reinigen. Een niet-voldoende

reiniging van de kachel kan een negatieve invloed op de werking van de kachel hebben en de kachel beschadigen (mogelijke emissies van onverbrande pellets en roet). Pellets die niet verbrand zijn als gevolg van mislukte ontbranding mogen in geen geval opnieuw worden gebruikt.

Aslade (indien nodig)

De deur openen en de aslade uitnemen. Met behulp van de aszuiger de as uit de aslade verwijderen. Dit kan zo vaak worden uitgevoerd als nodig is op grond van de kwaliteit van de gebruikte pellets (afb. 15).



Afb. 15

Reiniging van het glas

Het glas is zelfreïnigerend. Terwijl de kachel in werking is, stroomt de lucht langs het glasoppervlak en verwijdert as en verontreinigingen.

Toch slaat er door de fijne as van de houtpellets een laagje neer op het kijkglas, dat afhankelijk van het gebruiksniveau van de pelletkachel heel licht of donker kan uitvallen. Dit is een natuurlijk proces bij de verbranding en vormt geen gebrek.

- De roetlaag op het glas kan met een droge doek eenvoudig worden verwijderd.

- Hardnekkige verontreiniging mag uitsluitend worden verwijderd met vetoplossende middelen op ammoniakbasis, die niet schurend zijn.

Het kijkglas moet voor de reiniging afgekoeld zijn. Let erop dat u het glas niet bekrast of beschadigt.

Reiniging van oppervlakken & bekleding

Gelakte oppervlakken/metalen delen:

Gebruik voor de reiniging een vochtige zachte doek. In geen geval alcohol, verdunningsmiddelen, aceton

of vetoplossende substanties zoals schuurmiddelen gebruiken.

Oppervlak:

Licht afnemen met een vochtige doek, niet schuren. Geen schuurmiddelen of zuur-/looghoudende reinigingsmiddelen gebruiken.

Het gebruik van agressieve reinigings- of verdunningsmiddelen beschadigt de oppervlakken van de kachel. Alvorens u een reinigingsmiddel gaat gebruiken, eerst een test doen op een niet-zichtbaar stukje van het oppervlak.

Reiniging van de verbrandingskamer (eenmaal per maand)

- Open de deur en pak de vuurschaal en de ashouder (zie afb. 1).
- Draai de beide schroeven van de scheidingswand los (zie afb. 2).
- Trek de centrale scheidingswand naar buiten en ondersteun en pak gelijktijdig de vuurverhitter die zich aan de bovenkant bevindt (zie afb. 3-4).
- Verwijder de beide schroeven en de klep (zie afb. 5-6).
- Neem de rechter en linker binnenzijde van de scheidingswand en trek deze eruit (zie afb. 7-8).
- Neem het onderste gedeelte en trek dat zijdelings omhoog (zie afb. 9-10).
- Reinig de buizen aan de binnenkant met een draadborstel (zie afb. 11-12).
- Gebruik een stofzuiger om de as uit de verbrandingskamer (zie afb. 13) achter de wisselbuizen (zie afb. 14) en de binnenzijde van de vuurpot te verwijderen (zie afb. 15).
- Zet alles op omgekeerde wijze weer terug.



Afb. 1



Afb. 2



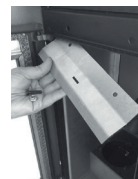
Afb. 3



Afb. 4



Afb. 5



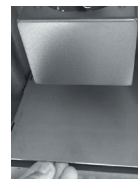
Afb. 6



Afb. 7



Afb. 8



Afb. 9



Afb. 10



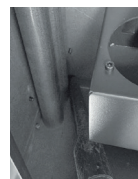
Afb. 11



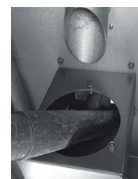
Afb. 12



Afb. 13



Afb. 14

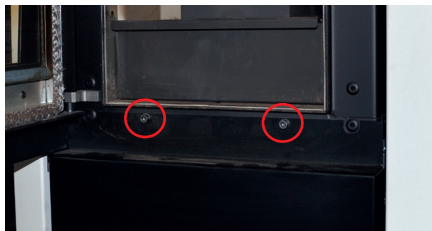


Afb. 15

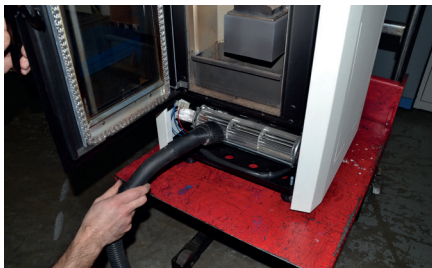
Reiniging van de ventilator (jaarlijks of bij aanduiding "SERVICE")

Wij adviseren u om minimaal eenmaal per jaar, of bij continue gebruik tweemaal per jaar, deze onderhoudswerkzaamheden uit te voeren.

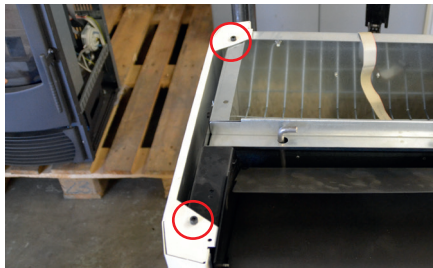
De kachel is voorzien van ruimte- resp. rookgasventilatoren in de achter- resp. onderzijde van de kachel. Evt. stof- of asrestanten op de lamellen van de ventilator zorgen voor onbalans met als gevolg geluid tijdens de werking. Het is daarom nodig om de ventilator ten minste eenmaal per jaar, resp. wanneer "Service" wordt aangegeven in het display, te reinigen.



- 1) Maak de beide schroeven van het frontpaneel los. Nu kunt u het paneel verwijderen, waarbij u het aan de rechterzijde optilt en dan naar voren wegtrekt.



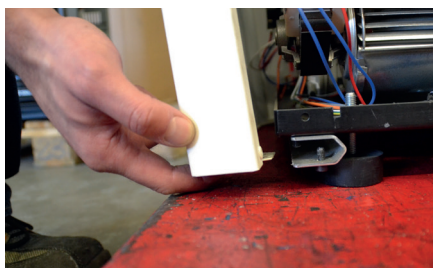
2) Zuig de ventilator en de bodemplaat goed schoon.



6) Verwijder nu de beide schroeven van het linker zijgedeelte. Nu kan het zijgedeelte naar boven eruit worden gelicht.



3) Open vervolgens de pellettank en verwijder de kabel van het bedieningspaneel.



6.1) Bij het opnieuw monteren moet erop gelet worden dat het zijgedeelte in de beide onderste schroeven vastgeklikt is.



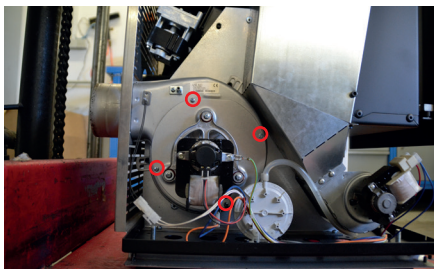
4) Draai nu de beide moeren aan de onderste rechter- en linkerzijde.



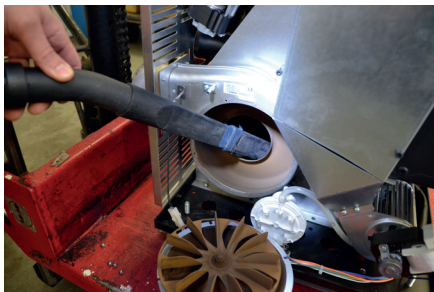
5) Neem het bovenste gedeelte van de kachel eraf.



7) Trek de slang weg ...



8) ...en maak de 4 schroeven van de afdekking los.



9) Nu kan de ventilator eruit worden genomen en kan de binnenkant met een stofzuiger van stof worden ontdaan. Bij de ventilator alleen een

borstelopzetstuk gebruiken!

10) Zet de kachel nu in omgekeerde volgorde weer in elkaar.

Service-interval "SERVICE" resetten

Om in de menukeuze te komen drukt u gedurende 6 seconden tegelijkertijd op knop 1 en 6. Bevestig "Testprogramma" met knop 1. Druk op knop 6 of 7 tot u de weergave "Uren (bedrijfsuren)/Serv (Service urenteller)" in het display ziet. Druk nu op knop 4 en 5 en houd deze gedurende 5 seconden ingedrukt. De serviceteller wordt gereset. Verlaat het menu via knop 3.

Reiniging schoorsteenpijp

Reinig minimaal eenmaal per jaar de aansluitpijp naar uw schoorsteen.

Reiniging aan het einde van het seizoen

Voer bij de kachel aan het einde van het seizoen alle genoemde reinigingen uit.

Om de transportschroef leeg te maken, voert u de eerste belading uit maar zonder pellets bij te vullen. Hier worden dan de nog in de transportschroef aanwezige pellets weer naar buiten gebracht.

Service

Ons serviceteam is u ook graag na uw koop van dienst! U kunt ons van maandag tot vrijdag van 9.00 - 18.00 uur en op zaterdag van 8.00 - 12.00 uur op de volgende wijze bereiken:

Tel.: +49 (0)7904/700-360
 Fax: +49 (0)7904/700-51999
 E-mail: support@ts.guede.com

Tip: Vervangingsonderdelen kunt u eenvoudig bestellen bij onze webwinkel op www.guede.com

Wij staan u bij: Ter plaatse of door onze centrale klantenservice in Wolpertshausen. Nadere informatie vindt u in onze garanti voorwaarden.

Garantievoorwaarden voor pelletkachel GP 135

A) De onderstaande voorwaarden beschrijven de vereisten en de omvang van onze garantie met betrekking tot het genoemde product. Wij wijzen er daarnaast op dat onafhankelijk van deze garantie de wettelijke en contractuele garantieaanspraken tussen verkoper en klant onverlet blijven.

B) Güde GmbH & Co. KG garandeert op basis van deze garantievoorwaarden gedurende een periode van 24 maanden vanaf de levering van het apparaat (af fabriek Güde) dat de pelletkachel vrij is van fouten met betrekking tot het materiaal en de verwerking.

C) Vervullen van de garantie

Indien de pelletkachel gedurende de genoemde periode gebreken vertoont, verhelpt Güde GmbH & Co. KG naar eigen goeddunken het gebrek door de klantenservice ter plekke of door de centrale klantenservice in Wolpertshausen. Het vervullen van de garantie kan plaatsvinden door zowel reparatie als door vervanging van het defecte onderdeel.

D) Uitoefening van de garantieaanspraken

Bij aanspraak op garantie dient Güde GmbH & Co. KG / afdeling Technische Service / Birkichstrasse 6 / D-74549 Wolpertshausen / Fax. +49 (0)7904/700-51999 / E-mail: support@ts.guede.com onverwijld schriftelijk op de hoogte te worden gebracht van de omstandigheden waarop de garantieaanspraak is gebaseerd.

Het recht op retourzenden van onderdelen door de klant komt pas tot stand na voorafgaande schriftelijke toestemming van Güde GmbH & Co. KG.

De aanspraak op garantie is alleen mogelijk tegen overlegging van de koopovereenkomst ten bewijze van de aanschaf en het tijdstip van de aanschaf.

Alleen de eerste eindgebruiker kan rechten geldend maken op grond van deze garantie.

E) Uitsluiting van aansprakelijkheid

Normale slijtage als gevolg van gebruik vormt geen fout of gebrek in de zin van deze garantievoorwaarden.

De garantie vervalt

- bij ondeskundige of onachtzame hantering of bij transportschade
- bij ondeskundige reparatie of installatie
- bij wijzigingen of niet ter zake doende ingrepen aan het product
- bij gebruik onder ongeschikte omgevingsomstandigheden of in afwijking van de productspecificaties, gebruiksaanwijzingen of bij ondeskundig onderhoud
- ten gevolge van invloeden als vuil, reiniging door agressieve middelen of overige verontreinigingen
- bij beschadigingen als gevolg van overmacht of onvoorzienbare omstandigheden buiten de invloedssfeer van Güde GmbH & Co. KG.

F) De garantie heeft geen betrekking op

glas, afdichtingen, gloeipatronen of voor gebreken, die door vreemde objecten in pellets of de pellettank zijn ontstaan of hiernaar te herleiden zijn.

Er bestaat daarnaast geen verplichting tot garantie bij geringe afwijkingen van de gegarandeerde eigenschappen, als deze geen invloed hebben op de waarde of de gebruiksgeschiktheid van het apparaat.

G) Overige bepalingen

Boven de garantie uitgaande of verdergaande aanspraken, met name aanspraken op schadevergoeding die verder gaan dan de aan het apparaat ontstane schade zijn, voor zover de aansprakelijkheid niet dwingend bij wet bepaald is, uitgesloten.

Voor deze garantie en rechtsgeschillen die hierop betrekking hebben, is het recht van de Bondsrepubliek Duitsland van toepassing onder uitsluiting van het UN-Koopverdrag en het collisierecht.

Natuurproducten, zoals natuursteen, zijn aan verschillen onderhevig qua kleur, structuur en insluitingen. Afwijkingen zijn daarom geen grond voor klachten (DIN 18332, VOB deel C).

Steken (scheurtjes in het oppervlak) zijn materiaalspecifiek en zijn daarom geen grond voor klachten.

ORIGINAL - KONFORMITÄTSEKLRÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

We, hereby declare the conception and construction of the below mentioned appliances correspond - at the type of construction being launched - to appropriate basic safety and hygienic requirements of EC Directives. In case of any change to the appliance not discussed with us the Declaration expires.

DECLARATION CE DE CONFORMITE

Nous, Déclarons par la présente que les appareils indiqués répondent du point de vue de leur conception, construction ainsi que de leur réalisation mise sur le marché, aux exigences fondamentales correspondantes des directives de la CE en matière de sécurité et d'hygiène. Cette déclaration perd sa validité après une modification de l'appareil sans notre approbation préalable.

PROHLASENI O SHODE EU

Tímto prohlašujeme my, že koncepce a konstrukce uvedených přístrojů v provedeních, která uvádíme do oběhu, odpovídá příslušným základním požadavkům směrnice EU na bezpečnost a hygienu. V případě změny přístroje, která s námi nebola konzultovaná, stráca toho vyhlásenie svoju platnosť.

VYHLASENIE O ZHODE EÚ

Týmto vyhlasujeme my, že koncepcia a konštrukcia uvedených prístrojov vo vyhotoveniach, ktoré uvádzame do obehu, zodpovedá príslušným základným požiadavkám smernice EÚ na bezpečnosť a hygienu. V prípade zmeny prístroje, ktorá s námi nebola konzultovaná, ztráca svoju platnosť.

EG-CONFORMITEITVERKLARING

Hiermede verklaren wij, dat de genoemde machine, op grond van zijn ontwerp en bouwwijze, evenals de door ons in omloop gebrachte uitvoeringen, aan de desbetreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidsverordeningen van de EG-richtlijnen voldoen. Bij een niet met ons overeengekomen wijziging aan het apparaat verliest deze verklaring haar geldigheid.

DICHARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

Dichiariamo con il presente noi, che la concezione e costruzione degli apparecchi elencati, nelle realizzazioni che stiamo introducendo alla vendita, sono conforme ai requisiti principali delle direttive CE sulla sicurezza ed igiene. Nel caso della modifica dell'apparecchio da noi non autorizzata, la presente dichiarazione perde la propria validità.

AZONOSSÁGI NYILATKOZAT EU

Ezzel kijelentjük mi, a hogy a lentiekben megjelölt gépipari termék, koncepciója és tervezése, az általunk forgalomba kerülő kivitelezésben, megfelel az EU illetékes biztonsági és higiéniai szabályzatok alapkövetelményeinek. A gépen, a velünk való konzultáció nélkül végzett változások esetén, a jelen nyilatkozat érvényességét veszti.

IZJAVA O SUKLADNOSTI EU

Temeljem ove izjave, mi, proglašavamo da dole navedeni uređaji, u pogledu njihove koncepcije i konstrukcije kao i u pogledu izvedbi koje smo uveli u promet, ispunjavaju odgovarajuće osnovne zahtjeve u vezi sigurnosti i zdravlja prema smjernicama EU. Ako dođe do izmjene uređaja bez naše suglasnosti, ova Izjava postaje nevažećom.

IZJAVA O ISTOVETNOSTI EU

S tem izjavljamo, da koncepcija in zgradba spodaj navedenih naprav v izvedbah, ki jih uvajamo na trg, odgovarja ustreznim osnovnim predpisom smernic EU za varnost in higieno. V primeru spremembe naprave, o kateri se niste posvetovali z nami, ta izjava izgubi svojo veljavnost.

DECLARAȚIE DE CONFORMITATE UE

Prin prezenta declarăm că concepția și construcția utilajelor de mai jos, în execuția în care sunt date în circulație, corespund exigențelor de bază ale directivelor UE referitoare la siguranță și igienă. În cazul unei modificări pe utilaj care nu a fost consultată cu noi, această declarație își pierde valabilitatea.

ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СХОДСТВО С ЕС

С това декларираме ние, че концепцията и конструкцията на долупосочените уреди в изпълнения, които пускаме в обръщение, отговарят на съответните изисквания на инструкциите на ЕС за безопасност и хигиена. В случай на изменение на уреда, което не е било консултирано с нас, тази декларация губи своята валидност.

IZJAVA O SUKLADNOSTI EU

Temeljem ove izjave, mi, proglašavamo, da dole navedeni uređaji, u pogledu njihove koncepcije i konstrukcije kao i u pogledu izvedbi koje smo uveli u promet, ispunjavaju odgovarajuće osnovne direktive bezbjednosti i zdravlja prema smjernicama EU. Ako dođe do promjena na uređaju bez naše suglasnosti, ova Izjava postaje nevažećom.

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Niniejszym oświadczamy, my że koncepcja i konstrukcja przedstawionych poniżej urządzeń w wersji, która jest wprowadzona do obiegu, odpowiada stosownym podstawowym wymogom dyrektyw UE dotyczących bezpieczeństwa i higieny. Niniejsza deklaracja przestaje obowiązywać w przypadku zmiany urządzenia, która nie została z nami skonsultowana.

AB UYGUNLUK BEYANNAMESİ

Beyan ederiz ki aşağıda belirtilen piyasaya sürdüğümüz modellerin tasarım ve yapıları itibarıyla güvenli ve hijyen ile ilgili AB yönetmeliklerine uygun olduğunu beyan ederiz. Aletlerde bize danışılmadan yapılacak bir değişikliğin durumunda işbu beyanname geçerliğini yitirir.

Artikelnummer / Bezeichnung der Geräte

Article No. / Machine description | N° de commande / Désignation de l'appareil | Obj. č. / Označení přístrojů | Obj. č. / Označenie prístrojov | Artikel nr. / Benaming van de machine | Cod. ord. / Identificazione degli apparecchi | Megrendelési szám. / A gép jelzése | Kat br. / Oznaka uređaja | Nar. št. / Označitev naprav | Nr. com. / Însemnarea maşinilor | Заявка №. / Обозначение на уредите | Кат br. / Oznaka uređaja | Nr zam. / Oznaczenie urządzenia | Ürün no. / Cihaz bilgileri

68055 / PELLETOFEN GP 135 ROT

68056 / PELLETOFEN GP 135 SCHWARZ

/

/

Einschlägige EG-Richtlinien

Appropriate EU Directives | Directives de la CE applicables | Prohlášení o shodě EU | Vyhlásenie o zhode EÚ | Osobitné EG-Richtlijnen | Direttive CE applicabili | Illetékes EU előírások | Primjenjive smjernice EU | Uporabne smernice EU | Directivele UE aferente | Съответни наредби на EC | Primjenjive smjernice EU | Stosowne dyrektywy UE | Ilgili AB yönetmelikleri

2006/95/EC

2004/108/EC

2009/105/EC

1907/2006/EC

2011/65/EC ROHS

2009/142/EC

89/686/EEC (PPE)

1935/2004/EC

2006/42/EC

Annex IV

Notified Body:

Type Ex. Cert.-No.:

2000/14/EC_2005/88/EC

Noise: guaranteed L_{WA} dB (A)

97/68/EC_

Emission No.:

Angewandte harmonisierte Normen

Harmonised standards used | Normes harmonisées applicables | Použité harmonizované normy | Použité harmonizované normy | Gebruikte harmoniserende normen | Applicate norme armonizzate | Használt harmonizált normák | Primijenjeni harmonizirani standardi | Uporabljeni usklajeni standardi | Norme armonizate folosite | Използвани хармонизирани норми | Primijenjeni harmonizirani standardi | Wykorzystane zharmonizowane normy | Kullanan uyum normları

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN 60335-1

EN 60335-2-102

EN 62233

EN 50581

GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland



Joachim Bürkle

Technische Dokumentation

Technical documentation | gérant Documents techniques | Technická dokumentace | Technická dokumentácia | Technische documentatie | Documentazione tecnica | Műszaki dokumentáció | Tehnička dokumentacija | Tehnična dokumentacija | Documentație tehnică | Техническа документация | Tehnička dokumentacija | Dokumentacija tehniczna | Teknik dokümentasyon

Helmut Arnold
Geschäftsführer

Managing Director | Titre du signataire | jednatel | konateľ | bedrijfsleider | Amministratore delegato | ügyvezető igazgató | direktor | direktor | administrator | управител | direktor | Direktor | Şirket temsilcisi

Wolpertshausen, 06.02.2019

GÜDE GmbH & Co. KG

Birkichstrasse 6

74549 Wolpertshausen

Deutschland

Tel.: +49-(0)7904/700-0

Fax.: +49-(0)7904/700-250

eMail: info@guede.com

www.guede.com

